

# Blickpunkt

Informationen der Gemeinde Horw

Nr. 134 / 22. Februar 2019



## **POLITIK**

Diese Horwerinnen und Horwer wollen in den Kantonsrat

## **BRAUCHTUM**

Die Highlights der Fasnacht auf einen Blick

## **BILDUNG**

So vielseitig ist der Horwer Schulalltag

|   |         |
|---|---------|
| Jahresziele                               | 4       |
| Rücktritte                                | 5       |
| Fasnacht 2019                             | 6 – 7   |
| 14 000 Menschen leben in Horw             | 8       |
| Wissenswertes zur Steuererklärung         | 8       |
| Kantonsratswahlen                         | 9 – 14  |
| Blickpunkt Schule                         | 15 – 22 |
| Musikschüler begeistern mit Beatles-Sound | 23      |
| Camenisch-Sound in der Bibliothek         | 23      |
| «eUmzug»: Ummelden per Mausclick          | 24      |
| Kernzone Winkel                           | 25      |
| Das historische Bild                      | 26      |
| Jodlerfest an der DV Willisau             | 27      |
| Aus den Parteien                          | 28 – 31 |
| Amtliche Mitteilungen                     | 28 – 31 |
| Aus den Vereinen                          | 32 – 35 |
| Veranstaltungen                           | 36      |



## Nächste Ausgabe Blickpunkt

Inserate- und Redaktionsschluss: Donnerstag, 14. März 2019, 8.00 Uhr  
 Erscheinungsdatum: Freitag, 29. März 2019  
 Alle Termine für das Jahr 2019 auf [www.horw.ch/blickpunkt](http://www.horw.ch/blickpunkt)

## Impressum

**Herausgeber** Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, [www.horw.ch](http://www.horw.ch), Telefon 041 349 12 59 **Redaktionskommission** Ruedi Burkard (Gemeindepräsident, Vorsitz), Beat Gähwiler (Gemeinbeschreiber), Christian Volken (Kommunikationsbeauftragter), Marianne Hummel  
**Mitarbeit** Daniel Schriber **Mail** [blickpunkt@horw.ch](mailto:blickpunkt@horw.ch)  
**Inserate (kostenpflichtig)** Eicher Druck AG, Grisenstrasse 6, 6048 Horw, Telefon 041 340 16 47, [info@eicherdruck.ch](mailto:info@eicherdruck.ch) **Produktion/Inserateannahme** Eicher Druck AG  
**Auflage** 7510 Exemplare **Titelbild** Christian Volken



### Unser Titelbild

Der Tambourmajor führt am Horwer Fasnachtsumzug mit grimmiger Miene die Guuggenmusik Rasselbandi an. So geschehen vor einem Jahr. Die Höhepunkte der diesjährigen Fasnacht künden die Seiten 6/7 an.

## Liebe Horwerinnen Liebe Horwer

Der Winter hält uns noch fest im Griff. Wir warten sehnhchst auf die ersten, wärmenden Frühlingssonnenstrahlen. Wenigstens werden die Tage nun etwas länger und wir müssen nicht mehr so lange im Dunkeln ausharren.

Sie hat aber auch ihre guten Seiten, diese Winterzeit. Die einen mögen den Sport in der freien Natur, sei es Skifahren, Langlaufen oder Schneeschuhlaufen. Die anderen finden es herrlich, in der warmen Stube den Winterstürmen zuzusehen. Einige freuen sich darauf, mit einer rüddigen Fasnacht dem Winter den Garaus zu machen. Auch in Horw brennen schon viele auf diese fünfte Jahreszeit. Ganz bestimmt ist die Vorfreude im Brändi riesig auf ihre legendäre Fasnacht, und die Egli Zünftigen sowie die Horwer Guggenmusigen sind in den Startlöchern. Ich wünsche allen eine tolle Zeit.

In geordneten Bahnen und weniger spektakulär läuft es auf der Gemeinde. Nach der Organisationsanalyse im Präsidiialdepartement im vergangen Jahr wurden die Anpassungen, die daraus resultierten, auf den 1. Januar vorgenommen. Die Schuladministration ist jetzt der Schule angegliedert und einige Aufgaben im Team wurden neu verteilt. Die Zielsetzungen für 2019 wurden von der ganzen Verwaltung festgelegt und die Umsetzung ist in vollem Gange. Wir sind gut ins neue Jahr gestartet.

Damit der ehrgeizige Terminplan eingehalten werden kann, warten auch die Arbeiter auf der Baustelle Schulhaus Kastanienbaum auf bald wärmeres Wetter. Bis jetzt laufen die Arbeiten termingerecht und alles ist auf Kurs. Schüler und Lehrpersonen freuen sich auf ihr neues Zuhause im August 2019. Mehr aus den Horwer Schulen erfahren Sie im Blickpunkt Schule in dieser Ausgabe.

Wenn die Anzahl Leserbriefe in den Zeitungen markant steigt, dann ist das ein untrügliches Zeichen, dass bald Wahlen anstehen. Machen Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch und gehen Sie wählen. Eine starke Horwer Delegation im Luzerner Kantonsrat hilft, die Interessen unserer Gemeinde dort zu vertreten.

Ich wünsche Ihnen viel Spass mit dieser Ausgabe des Blickpunkts. Ich hoffe, dass die Beiträge und Informationen Sie ein bisschen erwärmen. Ich bin überzeugt, die Frühlingssonnenstrahlen lassen nicht mehr lange auf sich warten.



**Ruedi Burkard**  
Gemeindepräsident

**Pilatus markt**

**Couponzeitung**

Superangebote aus den Geschäften des Pilatusmarkt

Erhältlich beim Kundendienst Coop Megastore (Ebene B/P4) solange Vorrat

Jetzt **55 Bons** zum Einlösen

## Die wichtigsten Ziele der Gemeinde für das Jahr 2019

Die Geschicke der Gemeinde müssen langfristig geplant sein. Die Schwerpunkte und Jahresziele für das Jahr 2019 hat der Einwohnerrat im Herbst zur Kenntnis genommen. Die wichtigsten Ziele hat der «Blickpunkt» zusammengefasst.

### Gemeindestrategie

Das Gesetz verlangt von den Gemeinden neu eine strategische Planung über zehn Jahre. Diese Gemeindestrategie ist das oberste Führungsinstrument der Gemeinde. Darin werden die Stossrichtungen bei der strategischen Planung des Gemeinderates festgelegt. Sie bildet die Basis für die politische Arbeit, das Legislaturprogramm, den Aufgaben- und Finanzplan sowie die konkrete Umsetzung der betrieblichen Leistungsaufträge. Der Gemeinderat erarbeitet im 1. Halbjahr 2019, gestützt auf das heutige Leitbild und die heutige Vision (Mission, Ziele und Leitsätze), in einem partizipativen Prozess die Gemeindestrategie. Alle Einwohnerräte, die Präsidentin der Bildungskommission sowie das Kader der Verwaltung werden mit einer SWOT-Analyse (Stärken/Schwächen/Chancen/Gefahren-Analyse) in den Erarbeitungsprozess einbezogen und über die Zwischenschritte informiert. Im September wird die Gemeindestrategie im Einwohnerrat als Planungsbericht formell verabschiedet und anschliessend publiziert.

### Ressort Bildung

Die Stadt- und Gemeinderäte der fünf grössten Städte und Gemeinden von Luzern und Agglomeration pflegen eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Diese ist in fünf themenbezogene Ressorts aufgeteilt.

Der Gemeindepräsident von Horw wird dabei die Leitung des Ressorts Bildung übernehmen.

### Kulturförderung

Das Kulturprojekt der Legislatur 2016 – 2020 wird initiiert. Die Kunst- und Kulturkommission KKK der Gemeinde Horw führt alle vier bis sechs Jahre ein grösseres Kulturprojekt durch. Nach dem Grosse Erfolg des Projektes Halbinsel in den Jahren 2015/2016 soll der nächste grössere Kulturanlass geplant und durchgeführt werden: Das Projekt «Volkskulturen im Dialog».

### Sprachförderung

Das Pilotprojekt «frühe Sprachförderung» wird nach den ersten zwei Betriebsjahren in der Kindergartenstufe einer Evaluation unterzogen. In vier Kindergärten des Schulkreises Allmend wird seit zwei Jahren eine intensive Deutschförderung für Kinder mit Migrationshintergrund angeboten, damit diese Kinder möglichst ohne sprachliche Nachteile ihre Schullaufbahn in der Primarstufe starten können und damit in späteren Schuljahren weniger Förderkosten anfallen. Nach den zwei Pilotprojektjahren wird überprüft, ob die erhofften positiven Entwicklungen auch tatsächlich eingetreten sind.

### Musikschule

In den vergangenen Jahren ging die Zahl der Musikschüler, welche ein Blasinstrument erlernen wollten, stetig zurück. Diesem Negativtrend soll mit dem Projekt Bläserklasse entgegengewirkt werden. Ziel ist, dass die Anzahl Musikschüler, die ein Blasinstrument erlernen, um zehn Prozent steigt.

### Schulinformatik

Mit dem Lehrplan 21 der Deutschschweizer Kantone ist der neue Kompetenzbereich «Medien und Informatik» geschaffen worden. Deshalb wird die Informatik-Infrastruktur der Schule in grösserer Masse ausgebaut. So sollen alle Lernenden der Sekundarschule ein Notebook zur Verfügung gestellt erhalten. Je zwei Lernende der Mittelstufe (3. bis 6. Primarstufe) sollen unkompliziert auf ein Notebook zugreifen können und Lernende der Unterstufe (1. und 2. Primarstufe) sollen vier Computer pro Klassenzimmer benützen können. Für Kindergartenklassen sind je zwei Tablet-Computer vorgesehen.

### Verkehr

Die Personenunterführung Wegmatt wird realisiert.

### Hochbauprojekte

Von Juli 2018 bis August 2019 wird die Schulanlage Kastanienbaum komplett saniert und erweitert. Die Arbeiten sind so zu koordinieren, dass die Anlage pünktlich zum Schuljahresbeginn 2019/2020 in Betrieb geht.

### Familienbetreuung

Der Schweizerische Verband für Kinderbetreuung «kibe-suisse» hat neue Empfehlungen erlassen. Mit dieser Grundlage soll die Entschädigung für Tagesfamilien erhöht und darauf die Elternbeiträge für diese Betreuungsform eventuell angepasst werden. Damit soll diese Betreuungsform weiterhin zu fairen Konditionen ermöglicht werden.



**Träffpunkt Länzggi**

28. Februar – 5. März 2019

**Fasnachtstreiben für Jung und Alt**

**Guggenauftritte**  
28. Februar bis 5. März

**Kinderschminken**  
28.2./4.3./5.3., 10-14 Uhr  
2.3., 10-16 Uhr

Vom 28. Februar bis 5. März erwartet Sie im Länderpark buntes Fasnachtstreiben. Tauchen Sie ein in die fröhliche Atmosphäre und geniessen Sie die mitreissenden Klänge der lokalen Guggenmusiken. An den Fasnachtstagen verwandelt unser Schminkteam die Kids in märchenhafte Feen, gfürgliche Räuber, lustige Clowns oder bunte Fabelwesen. Wir freuen uns auf Sie!

Details zum Programm  
unter [www.laenderpark.ch](http://www.laenderpark.ch)



**länderpark**

Das Einkaufszentrum in Stans

**MIGROS** und 52 Geschäfte · [www.laenderpark.ch](http://www.laenderpark.ch)

## Die Gemeinderäte Oskar Mathis und Robert Odermatt treten zurück



Die Horwer Gemeinderäte Oskar Mathis und Robert Odermatt haben ihren Rücktritt angekündigt. Am 19. Mai ist Wahltermin für Nachfolgerinnen und Nachfolger in der Horwer Exekutive.

Oskar Mathis (L20) ist seit 2003 Gemeinderat. Er steht dem Sozialdepartement vor. Zuvor war er von 1993 bis 2000 Mitglied des Horwer Einwohnerrats.

Robert Odermatt (SVP) wurde 2012 in den Gemeinderat gewählt. Er leitet das Immobilien- und Sicherheitsdepartement. Auch er war zuvor, von 2004 bis 2012, Mitglied des Einwohnerrats.

Der Gemeinderat hat am 14. Februar beide Rücktrittsgesuche genehmigt und dabei einen Termin für die Entlassung aus dem Gemeinderat festgelegt. Oskar Mathis und Robert Odermatt werden demnach ihre Ratstätigkeit am 30. September beenden.



### Die Ersatzwahlen sind angesetzt

Für die Horwer Ortsparteien beginnt jetzt die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die Nachfolge. Bis am Montag, 1. April, um 12 Uhr können Personen, die in Horw stimm- und wahlberechtigt sind, ihre Kandidatur anmelden. Dazu müssen Wahlvorschläge mit mindestens zehn Unterschriften von Horwer Stimmberechtigten bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden.

Der 1. Wahlgang ist auf den 19. Mai angesetzt. Er entfällt, wenn nur zwei Kandidaturen angemeldet sind, sodass es zu stillen Wahlen kommt.

Der «Blickpunkt» wird in einer der kommenden Ausgaben im Gespräch die Wirkenszeit der beiden Zurücktretenden aus ihrer individuellen Sicht beleuchten.

### ■ Dritte Etappe neue Pumpendruckleitung

Für die Erneuerung der Pumpendruckleitung zur Siedlungsentswässerung zwischen den Pumpwerken Ebenau und Seefeld wird die dritte von vier Etappen in Angriff genommen. Die Rohre werden aus dem Pumpwerk Seefeld über den Parkplatz des Campingplatzes in die Seefeldstrasse geführt. Der Zusammenschluss von der Parzelle 485 bis an die Ebenausstrasse erfolgt in einer späteren Etappe.

Die Abwasseranlagen in den Pumpwerken Seefeld und Ebenau wurden bereits im Jahr 2012 saniert. 2016 und 2018 wurden dazu auf zwei Teilstrecken neue Rohre verlegt.

Die Bauarbeiten beginnen am 25. Februar und dauern bis Juli. Während der Realisation wird der Fussgängerverkehr teilweise um die Bauetappen umgeleitet.

### ■ Neuer Mittagstisch für Senioren

Ab 4. März bietet das Kirchfeld jeweils am Montag und Donnerstag einen öffentlichen Mittagstisch für Senioren an. Im Preis von 15 Franken (Tagesteller) respektive 20 Franken (Menü mit Salatbuffet, Suppe und Dessert) ist der Transport mit dem Heimbus (Haltestellen Gemeindehaus, Kirchmättli, Wegscheide) inbegriffen. Das neue Angebot findet in Absprache mit dem Aktiven Alter Horw als Ergänzung zum Mittagstisch im Kirchmättli statt.

- Reservation (24 Stunden im Voraus): [info@kirchfeld.ch](mailto:info@kirchfeld.ch),  
Tel. 041 349 41 41.  
Weitere Infos: [www.kirchfeld.ch](http://www.kirchfeld.ch)



**Hörberatung Horw**  
6048 Horw  
Kantonsstr. 67  
Tel 041 342 0502  
[info@hoeren-horw.ch](mailto:info@hoeren-horw.ch)  
[www.hoeren-horw.ch](http://www.hoeren-horw.ch)

**GUTSCHEIN  
GRATIS HÖRTEST**

**Neueste Hörgeräte  
mit Akku**





**Louis Rey**  
Maler- und Tapezierergeschäft

**Ihr Partner beim  
Renovieren**

Schöneeggstrasse 32  
CH-6048 Horw  
T: 041 320 47 51 · N: 079 641 30 00  
e-Mail: [louis.rey@gmx.ch](mailto:louis.rey@gmx.ch)

Familie aus Horw (079 220 43 65) sucht **FahrerInnen** für Transport eines **kleinen Patienten** und dessen Mutter zur wöchentlichen Kontrolle ins Kinderspital Zürich.

**Fahrten  
Horw ↔ Zürich Kinderspital**

Dank Zusammenarbeit mit Fahrdienst in Zürich, können Fahrten zur Überbrückung der Wartezeit organisiert werden.



## Liebe Fasnächtlerinnen und Fasnächtler

In diesem Jahr konnte sich die Vorfreude auf die 5. Jahreszeit etwas länger aufbauen – entsprechend sind wir bereit und gehen «energieglade dor d Fasnacht».

Das fasnächtliche Kaleidoskop aus Motiven, Farben, Figuren, Freude, Festlaune und unverwechselbarer Musik hat eine unglaubliche Ansteckungskraft und Energie.

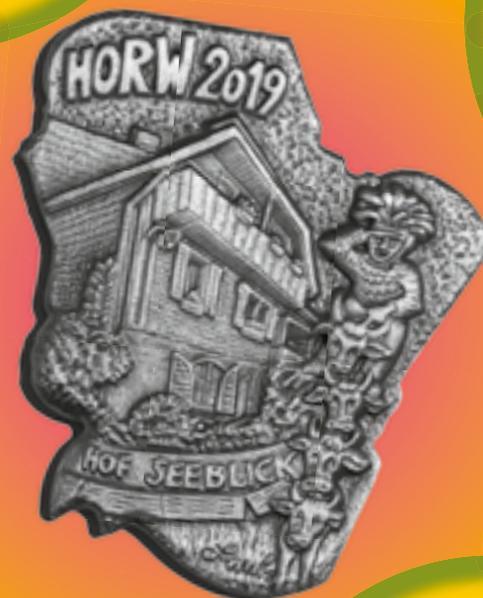
Besuchen und geniessen auch Sie die Horwer Fasnachtsanlässe – wir freuen uns auf Sie !!

Eglivater Cornel I. und Barbara

## Die Plakette mit Seeblick

Der Hof Seeblick liegt unterhalb des Bireggwaldes und erhöht über dem Langensand. Der Besucher wird für den kurzen Aufstieg mit dem Erlebnis eines grossartigen Blicks auf den Vierwaldstättersee Richtung Vitznau belohnt.

Die Grosseltern des heutigen Eigentümers Martin Villiger kauften den wunderschön gelegenen Hof 1910, damals Villa Seeblick genannt. Dass wir den Hof Seeblick als Plaketten-Vorlage 2019 verwenden dürfen, freut uns sehr. Die spontane Zusage von Martin Villiger zeigt, dass auch im Seeblick die Pflege der Tradition und der Fasnacht in Horw einen grossen Stellenwert hat.





## Dorffasnacht

Sie ist nicht mehr aus Horw wegzudenken, die Dorffasnacht am Schmutzigen Donnerstag in der Horwer Halle. Dieses Jahr findet sie am 28. Februar statt. Früher noch vom Skiclub organisiert, lädt nun bereits zum 6. Mal die Trychlergruppe Horw dazu ein, den Start der Fasnachtswoche in Horw zu geniessen. Nebst dem traditionellen Risotto sorgen viele weitere Köstlichkeiten dafür, dass niemand verhungern oder verdursten muss. Für die Unterhaltung sorgen DJ Ueli sowie die Horwer Guggenmusigen Rasselbandi und Nachtheuler.

Die Dorffasnacht ist für alle da – egal ob zum Mittagessen, für einen Kafischwatz, zum Einstimmen für einen Besuch am Abend in Luzern oder für einen Schlummertrunk danach oder einfach für eine gemütliche Zeit mit Freunden in der Halle und an der Trychlerbar bis in die nächtlichen Stunden ...

## Wo in Horw Fasnacht ist

|                      |  |
|----------------------|--|
| Brändi-Fasnacht      | Freitag, 22. Februar, 17 Uhr, Restaurant Rubinette                   |
| Fackel-Monster       | Samstag, 23. Februar, 19 Uhr, Schulhaus Zentrum                      |
| Fasnachtseröffnung   | Samstag, 23. Februar, 20 Uhr, Horwerhalle                            |
| Seniorenfasnacht     | Dienstag, 26. Februar, 14 Uhr, Pfarreizentrum                        |
| SchmuDo-Tagwache     | Donnerstag, 28. Februar, 7 Uhr, Dorfplatz                            |
| Dorffasnacht SchmuDo | Donnerstag, 28. Februar, 10.30 bis 24 Uhr, Horwerhalle               |
| Kirchfeld-Fasnacht   | Montag, 4. März, 14.30 Uhr, Kirchfeld                                |
| Fasnachtssuppe       | Dienstag, 5. März, 11.30 bis 13.30 Uhr, Saal Egli, Gemeindehausplatz |
| Alte Fasnacht        | Samstag, 9. März, Ab 18 Uhr Restaurant Schwendelberg                 |

### Rüedige Sonntag, Sonntag 3. März

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Fasnachtsgottesdienst in der Kath. Pfarrkirche | 10.30 Uhr, Kath. Pfarrkirche   |
| Fasnachtstreiben in und um die Horwerhalle     | 11 Uhr, Horwerhalle            |
| Umzug Bachstrasse-Kantonsstrasse-Horwerhalle   | 14 Uhr                         |
| Fasnachtstreiben in der Horwerhalle            | anschliessend                  |
| Preisvergabe Kindermaskenprämierung            | 18 Uhr, Horwerhalle            |
| Egli Fasnacht-Bar                              | 13 Uhr bis 23 Uhr, Horwerhalle |



## Jetzt leben 14 000 Menschen hier



**Horw wächst weiter:** Per 31. Dezember 2018 waren in der Gemeinde Horw 14'018 Personen registriert. Das entspricht einer Zunahme von 178 Personen gegenüber Ende 2017. 7259 sind Frauen (52 %) und 6759 Männer (48 %). Davon sind 2307 Personen Ausländer, was 16 % entspricht (Ende 2017: 2237).

Die meisten Ausländerinnen und Ausländer stammen aus Deutschland (537), Italien (223), Kosovo (203), Portugal (179), Bosnien und Herzegowina (66), Serbien (62), Vereinigtes Königreich (61), Spanien (54) und Österreich (48).

## Wissenswertes zum Thema Steuern

Im vergangenen Kalenderjahr hat der Bereich Steuern der Gemeinde Horw Rechnungen in der Höhe von rund 150 Millionen Franken erstellt. Der Anteil der Einwohnergemeinde Horw beträgt knapp 70 Millionen Franken. 85 Prozent der Steuereinnahmen werden von den Lohnbezüglern und Rentnern erbracht. Die selbständig Erwerbenden tragen rund 10,5 Prozent bei. Der Ertrag der juristischen Personen liegt in Horw bei rund 2,3 Prozent. Die beschränkt Steuerpflichtigen (Liegenschaft in Horw, kein Wohnsitz) leisten einen Beitrag von 2,2 Prozent.

### Dankeschön

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche die Steuer regelmässig und pünktlich bezahlen, danken wir ganz herzlich. Dank Ihren finanziellen Leistungen darf Horw auf ein gut funktionierendes Gemeinwesen zählen und etliche Projekte realisieren, an denen Sie Freude haben können.

### Steuererklärung 2018 – Ausfüllhilfe

Personen, insbesondere Rentnerinnen und Rentner, die Mühe bekunden, die Steuererklärung selber auszufüllen, dürfen sich wiederum bei der Steueradministration melden, um einen Termin mit dem extern bestellten Berater zu vereinbaren. Es wird eine angemessene Gebühr berechnet. Der Service ist

### Altersstruktur

Die älteste Person in der Gemeinde Horw hat Jahrgang 1913. Die Altersstruktur der Bevölkerung sieht wie folgt aus:

|                  |               |
|------------------|---------------|
| 65 und älter:    | 3106 Personen |
| 41 bis 64 Jahre: | 4825 Personen |
| 20 bis 40 Jahre: | 3494 Personen |
| 6 bis 19 Jahre:  | 1729 Personen |
| unter 6 Jahre:   | 864 Personen  |

### Konfession

|                            |                      |
|----------------------------|----------------------|
| Katholisch:                | 7621 Personen (54 %) |
| Evangelisch:               | 1762 Personen (13 %) |
| Konfessionslos/<br>andere: | 4635 Personen (33 %) |

### Gebietsstruktur

|                |               |
|----------------|---------------|
| Horw:          | 8868 Personen |
| Kastanienbaum: | 1351 Personen |
| Felmis:        | 1465 Personen |
| Biregg:        | 888 Personen  |
| St. Niklausen: | 804 Personen  |
| Winkel:        | 642 Personen  |

primär für Personen mit geringem Einkommen oder Vermögen gedacht und beschränkt sich auf einen maximalen Zeitaufwand von einer Stunde. Bedingung ist, dass jeweils alle erforderlichen Belege mitgebracht werden.

### Akontorechnung 2019

Damit Sie im Juni eine möglichst realistische Akontorechnung erhalten, empfiehlt Ihnen der Bereich Steuern, die Steuerformulare umgehend auszufüllen. Bei grösseren Abweichungen können Sie auf der Seite 3 der Steuererklärung ganz unten das voraussichtliche Einkommen pro 2019 eintragen.

## ■ Halbinsel: Bald gilt Tempo 30

Mit der Verkehrsanordnung von anfangs Januar 2019 erteilte die zuständige kantonale Dienststelle Verkehr und Infrastruktur der Gemeinde Horw grünes Licht für die Umsetzung der Verkehrsmassnahmen auf der Horwer Halbinsel. Tempo 30 heisst es künftig auf der Seestrasse (Abschnitt Rüteli bis Kreuzung St. Niklausen-Kastanienbaumstrasse) sowie auf den angrenzenden Quartierstrassen wie Spissen- und Breitenstrasse, Im Sand und auf dem Reblaubenweg. Die damit verbundenen Signalisations- und Markierungsmassnahmen werden im Frühling 2019 umgesetzt. Sobald diese Massnahmen umgesetzt sind, gilt das neue Tempolimit.

## ■ Seestrasse gesperrt, Umleitung via Felmis

### Umleitung via Felmis

Wegen Bauarbeiten an der Brücke und den Ufermauern wird im Bereich Steibruch (Höhe Seestrasse 39) die Seestrasse ab anfangs März 2019 für den motorisierten Individualverkehr gesperrt. Eine Umleitung via Felmis wird signalisiert. Mit einem provisorischen Steg wird der Durchgang für den Langsamverkehr im Baustellenbereich weiterhin gewährleistet. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Mai 2019. Das Baudepartement ist bestrebt, die Behinderungen so kurz und die Immissionen so gering wie möglich zu halten.



**Unsere Erfahrung hilft Ihnen, die Steuerbelastung zu reduzieren.  
Wir sind Generalisten mit ausgeprägtem Steuer-Fachwissen.**



**Thomas Herzog**  
Partner  
dipl. Treuhandexperte  
Geschäftsleiter



**Martin Keller**  
Fachmann Finanz- und  
Rechnungswesen FA  
zugel. Revisionsexperte



**Martin Trampus**  
BSc in Betriebsökonomie  
HSLU  
dipl. Wirtschaftsprüfer

**HERZOG AG Wirtschaftsberatung und Treuhand**

Rosenstrasse 2, 6010 Kriens, 041 340 83 83, info@herzog-kriens.ch, www.herzog-kriens.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

SWISS  
EXCELLENCE  
FORUM

## Wem geben Sie Ihre Stimme?

Am 31. März stehen im Kanton Luzern Kantons- und Regierungsratswahlen an. Dieses Jahr kandidieren über 800 Politikerinnen und Politiker aus sechs Wahlkreisen für einen Platz im Kantonsparlament. Ins Rennen steigen auch 30 Horwerinnen und Horwer.

Das ist Rekord: Am 31. März kämpfen insgesamt 802 Männer und Frauen um einen der begehrten Sitze im Luzerner Kantonsrat. Das sind 172 Kandidierende mehr als bei den Wahlen 2015. Zu vergeben sind auch dieses Mal 120 Parlamentssitze.

Die Gemeinde Horw gehört zum Wahlkreis Luzern-Land, in dem insgesamt 30 Sitze zu vergeben sind. Insgesamt bewerben sich in diesem Wahlkreis 239 Kandidatinnen und Kandidaten – vor vier Jahren waren es 178. Aus der Gemeinde Horw wollen insgesamt 30 Männer und Frauen in den Kantonsrat. Die Redaktion des «Blickpunkts» hat alle Parteien eingeladen, ihre Kandidierenden aus Horw vorzustellen. Nachfolgend stellen wir Ihnen jene Politikerinnen und Politiker vor, welche diese Möglichkeit wahrgenommen haben.

### Sie wollen in den Regierungsrat

Nebst den Kantonsratswahlen finden am 31. März auch die Erneuerungswahlen für den Regierungsrat statt. Dabei buhlen acht Männer und eine Frau um einen Sitz im fünfköpfigen Gremium. Neben den vier Bisherigen **Guido Graf** (60, CVP, Pfaffnau), **Marcel Schwerzmann** (54, parteilos, Kriens), **Paul Winiker** (62, SVP, Kriens) und **Reto Wyss** (53, CVP, Rothenburg) treten **Korintha Bärtsch** (34, Grüne, Luzern), **Roland Fischer** (53, GLP, Udligenswil), **Jörg Meyer** (50, SP, Adligenswil), **Fabian Peter** (42, FDP, Inwil) und **Rudolf Schweizer** (55, Parteilose Schweizer, Luzern) zu den Wahlen an. Für die Regierungsratswahlen sind 28 Listen eingereicht worden.



### Hannes Koch (bisher)

Liste 1

Partei: L20 (Liste Grüne)  
Beruf: Pflegefachmann HF  
Familie: verheiratet, 2 Kinder  
Alter: 46  
Hobbys: Musik hören & spielen, Fahrrad bauen & fahren, Lesen, Kochen, Geniessen  
Weiteres: Vorstandsmitglied Grüne Luzern (seit 2016), Einwohnerrat 2011 - 2018

«Wir brauchen Freiraum, eine bunte Kultur, sinnvolle Mobilität, schlaue Bildung und vorausschauende Pflegeversorgung. Dafür engagiere ich mich.» Seit 2011 bin ich in der Politik aktiv. Zuerst als Einwohnerrat und Einwohnerratspräsident und seit Frühling 2018 im Kantonsrat. Als Geschäftsleiter einer grösseren Spitex Organisation kenne ich die Herausforderungen des Gesundheitswesens. Zudem bringe ich mehrjährige Erfahrung in der Privatwirtschaft mit.



### Gabi Kurer

Liste 1

Partei: parteilos (Liste Grüne)  
Beruf: Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA  
Familie: verheiratet, 2 Kinder  
Alter: 36  
Hobbys: Lernen (egal was), mich in der Natur bewegen, Lesen, Jassen und Theater  
Weiteres: Ich bin eine Macherin mit viel Elan.

«Freude am Lernen und am Lehren für alle»: ich möchte neue Bildungswege aufzeigen, Natur und Mensch in Einklang bringen und Brücken zwischen den Parteien bauen. Kurz gesagt: Ich stehe ein für eine verständliche Politik für alle.



### Caroline Wiezel

Liste 1

Partei: L20 (Liste Grüne)  
Beruf: Primarlehrperson IF  
Alter: 47  
Hobbys: Bergsport, Spinning, Kultur konsumieren  
Weiteres: Einwohnerrätin 2014 - 2019

Wer bewusst lebt und schonend mit unseren Ressourcen umgeht, hat mehr vom Leben und sorgt erst noch für unsere Zukunft vor. Für die Erhaltung unserer hohen Bildungsqualität müssen wir konsequent pädagogische vor finanzielle Überlegungen setzen.



## Beatrice Heeb-Wagner

Liste 1

Partei: L20 (Liste Grüne)  
 Beruf: Kaufm. Fachbearbeiterin /  
 Personalassistentin  
 Familie: verheiratet, 2 erwachsene Kinder  
 Alter: 55  
 Hobbys: Bewegung in der Natur, Theater,  
 Tanzen, Musik  
 Weiteres: Einwohnerrätin 2006 – 2010 und  
 Präsidentin der Bürgerrechtsdelegation

Die Gleichstellung von Mann und Frau ist in Gesellschaft, Wirtschaft und in der Politik noch nicht erreicht. Deshalb braucht es mehr Frauen, die sich für die Parlamentsarbeit zur Verfügung stellen. Zum Wohle aller Menschen im Kanton Luzern würde ich mich als Kantonsrätin für den sozialen Ausgleich einsetzen; Steuervergünstigungen für Reiche dürfen nicht länger zu Sparmassnahmen bei der Bildung und sozialen Institutionen führen. Wichtig sind mir auch sichere Verkehrswege sowie konsequente Velo- und ÖV-Förderung.



## Lukas Bucher

Liste 1

Partei: L20 (Liste Grüne)  
 Beruf: Betriebsökonom (Bachelor of  
 Science)  
 Familie: ledig  
 Alter: 31  
 Hobbys: Velo, Wandern, Lesen, Politik  
 Weiteres: Einwohnerrat Horw (L20)

Als Kantonsrat werde ich mich engagieren, dass der Kanton Luzern lebenswert ist – dank der schönen Natur und einem guten und bezahlbaren Bildungs- und Kulturangebot für alle. Ich setze mich ein für den Schutz der natürlichen Ressourcen, erneuerbare Energie, Langsamverkehr, öffentlichen Verkehr und die sinnvolle Nutzung der Chancen der Digitalisierung. Alle Menschen, egal welcher Herkunft oder welchen Geschlechts, sollen gleiche Chancen erhalten. Ich bin für eine offene und sozial gerechte Gesellschaft.



## Peter Hruza

Liste 1

Partei: Grüne  
 Beruf: Sozialarbeiter / Co-Geschäftsführer  
 KMU  
 Familie: verheiratet, 3 erwachsene Kinder  
 Alter: 47  
 Hobbys: Ski- und Velotouren, Wandern,  
 Konzerte besuchen  
 Weiteres: Vorstand Horwer hälfed enand, Horw  
 interkulturell, Zwischenbühne Horw

Der Kanton muss Visionen für die Zukunft entwickeln und Antworten auf bestehende Herausforderungen finden. Ich stehe ein für die Förderung der ökologischen Ausrichtung von Betrieben, die Schaffung eines attraktiven Umfelds für Jungunternehmer, eine einheitliche Steuerstrategie in der Region, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, den Zugang zu kostengünstiger Bildung für alle, starke Vorgaben beim Siedlungsbau, den Ausbau von sicheren Veloachsen, keine Spange Nord, dafür Förderung von kleineren Autos und separaten Busspuren.



## Astrid David Müller

Liste 2

Partei: SVP  
 Beruf: lic. iur., Rechtsanwältin  
 Eigene Anwaltskanzlei in Luzern  
 Familie: verheiratet, 2 Kinder  
 Alter: 53  
 Hobbys: Aktivitäten mit der Familie, Lesen,  
 Reiten, Yoga  
 Weiteres: Einwohnerrätin 2010 - 2014

Die Bevölkerung muss auf bürgerfreundliches, effizientes und verlässliches Handeln der Behörden vertrauen können. Unternehmen sollen attraktive Bedingungen vorfinden und fähige Fachkräfte aus dem Inland rekrutieren können. Eine fundierte obligatorische Schulbildung und wirtschaftsorientierte Aus- und Weiterbildungen bieten die Grundlage dazu. Die gestiegene Lebenserwartung führt zu neuen Herausforderungen. Zentral sind der Erhalt der Selbstständigkeit sowie eine sorgsame und fördernden Betreuung von pflegebedürftigen Betagten.



## Reto von Glutz

Liste 2

Partei: SVP  
 Beruf: Rechtsanwalt, lic. iur.  
 Familie: ledig  
 Alter: 38  
 Hobbys: Wandern, Laufsport, Mountain Bike,  
 Schwimmen, Literatur  
 Weiteres: Seit 2011 Einwohnerrat und Mitglied  
 der Geschäftsprüfungskommission,  
 Co-Präsident SVP Horw.

Ich setze auf folgende Schwerpunkte: Eine verantwortungsvolle Finanzpolitik sorgt dafür, dass ein defizitärer Staatshaushalt durch Reduktion der Ausgaben und Erhöhung der Effizienz saniert wird. Dem prioritären Schuldenabbau soll möglichst bald eine Steuerfussenkung folgen. Bei der Verkehrspolitik befürworte ich die gleichmässige Förderung von öffentlichem und privatem Verkehr. Mit wirksamen rechtlichen Grundlagen sollen die Sicherheit der Bevölkerung gewährleistet und Freiheit, Eigentum und Privatsphäre respektiert werden.



## Oliver Imfeld

Liste 2

Partei: SVP  
 Beruf: Kaufmann /MBA – tätig als Geschäftsführer und Unternehmer  
 Familie: verheiratet  
 Alter: 50  
 Hobbys: Politik, Reisen, Sport (Eishockey, Fussball, Skifahren, Motorradfahren etc.)  
 Weiteres: Einwohnerrat seit 2015 und Fraktionschef SVP Horw, Vizepräsident SVP Kt. LU, Parteivorstand SVP Schweiz

Nach 30 Jahren als Unternehmer und Geschäftsführer einer internationalen Marke im Showbusiness aktiv, engagiere ich mich seit 2015 auch politisch. Ich engagiere mich für das Wohlergehen der Gemeinde und des Kantons: Für Unabhängigkeit, Freiheit, Wirtschaft und Sicherheit durch Förderung der Eigenverantwortung im Verkehr durch ein vernünftiges Nebeneinander und den Erhalt von ausreichend Verkehrsfläche, für einen Wirtschaftsstandort mit sicheren Rahmenbedingungen, schlankem Staatsapparat, damit Arbeit sich lohnt.



## Oskar Mathis-Blum

Liste 3

Partei: L20 (Liste SP)  
 Beruf: Gemeinderat/Sozialpädagoge FH  
 Familie: verheiratet, 2 Kinder  
 Alter: 64  
 Hobbys: Natur geniessen, Velofahren, Wandern, Skifahren, Tanzen  
 Weiteres: Gemeinderat 2003 - 2019, Vorstand VGL Gemeindeverband LU, Kantonsrat 2008 - 2013, Einwohnerrat 1993 - 2000, Schulpfleger

Da ich mein Amt in der Exekutive niederlege, will ich meine breite politische Erfahrung weiterhin auf Kantonsebene zur Verfügung stellen und mich für folgende Schwerpunkte einsetzen: Chancengerechtigkeit muss durch eine nachhaltige Bildungs- und Sozialpolitik gewährleistet sein. In der Finanzpolitik braucht es eine Wende mit volkswirtschaftlicher Denkweise. Das heisst: Ausgaben als Investition ins Humankapital und in die Zukunft verstehen, damit wir in einer solidarischen Gesellschaft mit kultureller Vielfalt leben können.



## Claudia Rööfli

Liste 3

Partei: L20 (Liste SP)  
 Beruf: Dipl. Pflegefachfrau HF, dipl. Wundexpertin SAFW, MAS Wound Care, Spitex-Mitarbeiterin  
 Familie: 3 erwachsene Kinder  
 Alter: 54  
 Hobbys: Fotografieren, Wein, Schwimmen,  
 Weiteres: Einwohnerrätin seit 2012 und Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Für eine nachhaltige Lebensqualität braucht es faire Berufschancen, eine gute Ausbildung, bezahlbaren Wohnraum für alle, Zugang für alle zu einer qualitativen Gesundheitsversorgung, eine gesunde Umwelt. Jeder Mensch soll die gleichen Rechte und Chancen haben.



## Daniel Rose

Liste 4

Partei: GLP  
 Beruf: Student  
 Familie: ledig  
 Alter: 19  
 Hobbys: Schwimmen, Klavier spielen, Sport, Reisen, Kunst, Musik, Lesen, Spaziergänge, Wandern

Die Jugendlichen sind in der Politik schlecht vertreten. Die Konsequenz davon ist, dass Wünsche und Interessen der Jugendlichen nicht als wichtig genug empfunden werden. Im Kantonsrat möchte ich als Vertreter der Jugendlichen unsere Zukunft aktiv mitgestalten. Keine Bevölkerungsgruppe sollte ungehört bleiben, auch wenn diese nicht so aktiv an politischen Themen beteiligt ist. Deshalb bin ich für eine nachhaltige Politik, in der die Jugend eine gute Perspektive hat.



## Roger Eichmann

Liste 5

Partei: CVP  
 Beruf: Gemeindeschreiber der Einwohnergemeinde Greppen  
 Familie: verheiratet, 3 Kinder  
 Alter: 45  
 Hobby: Fussballschiedsrichter (Horw)  
 Weiteres: Einwohnerrat seit 2007 und Fraktionschef, Mitglied der Parteileitung

Nach bald zwölf Jahren als Einwohnerrat strebe ich nun einen Sitz im Kantonsparlament an. Im Kantonsrat möchte ich mich für folgende Themenschwerpunkte einsetzen:

- Für die Familien als Zentrum unserer Gesellschaft sollen gute Rahmenbedingungen geschaffen werden
- Rücksicht und sorgsamer Umgang mit unserer Umwelt und der Natur
- Nachhaltige und ausgewogene Finanzpolitik



## Gianmarco Helfenstein (bisher)

Liste 5

Partei: CVP  
 Beruf: Immobilien- & Finanzberater  
 Familie: verheiratet, 3 erwachsene Kinder  
 Alter: 67  
 Hobbys: Grosskinder, Garten, Golfen  
 Weiteres: Gemeinderat Horw 2004 – 2012, Kantonsrat seit 2007, 2012, Präsident Baugenossenschaft Pilatus, Vorstand Hauseigentümergebiet HEV, Egli-Vater 2013, Gewerbeverein Horw

Horw liegt mir weiterhin am Herzen. Ein «gerechter» Finanzausgleich darf nicht die gut geführten Gemeinden benachteiligen. Ich setze mich für eine tragbare steuerliche Belastung der Familien und der Unternehmen ein. Mehr Sicherheit und Ordnung für Bürgerinnen und Bürger sind mir ein grosses Anliegen. Ich stehe für eine zeitgemässe und bezahlbare Bildung ein. Wir müssen den kantonalen Finanzhaushalt ins Gleichgewicht bringen. Die geplanten staatlichen Leistungen müssen mit den Einnahmen aus Steuern und Gebühren finanziert sein.



## Andrea Hoher

Liste 5

Partei: CVP  
 Beruf: Landwirtin und Sachbearbeiterin im Landwirtschaftsamt Kt. Obwalden  
 Familie: ledig  
 Alter: 37  
 Hobbys: Badminton, Kino und eigener Betrieb  
 Weiteres: Einwohnerrätin seit 2016, Vorstand Viehzuchtgenossenschaft und Viehaussteller

Als Einwohnerrätin konnte ich die Besonderheiten des politischen Geschehens in den letzten knapp drei Jahren kennenlernen. Jetzt würde ich mich freuen, für die Anliegen und Interessen der Horwer Bürger im Kantonsrat einzustehen. Mir ist es wichtig, dass die Interessen der ländlichen Bevölkerung und der Mitbürger aus den urbanen Gebieten in Konsens gebracht werden können. Meine zentralen Anliegen sind: Eine nachhaltige und zukunftsorientierte Finanz- und Bildungspolitik und ein zurückhaltender Umgang mit den Ressourcen.



## Isabelle Kalt Scholl

Liste 5

Partei: CVP  
 Beruf: dipl. Bauingenieurin ETH  
 Familie: verheiratet, 2 erwachsene Söhne  
 Alter: 57  
 Hobbys: Sport in der Natur, eine Tasse Kaffee geniessen, kochen und reisen  
 Weiteres: Mitglied der Parteileitung Horw seit 2018

Als Bauingenieurin bin ich es gewohnt, Entscheidungen immer unter Berücksichtigung der längerfristigen Auswirkungen zu treffen. Es ist meine Überzeugung, dass nur mit guten Grundlagen ein Miteinander in Frieden möglich ist. Darum setze ich mich ein für eine verantwortungsvolle Raumplanung, die weitere Optimierung unseres Bildungssystems und eine bezahlbare Gesundheitsversorgung. Als Frau und Mutter, Berufstätige und wohnhaft in einem Multikulti-Haus im Dorfzentrum pflege ich täglich Kontakt mit diversen Bevölkerungsgruppen.



## Ivan Studer

Liste 5

Partei: CVP  
 Beruf: Finance Director Swiss Re  
 Familie: verheiratet, 2 Kinder  
 Alter: 46  
 Hobbys: Im Schnee und auf dem Velo  
 Weiteres: Einwohnerrat seit 2015, Präsident CVP Horw, Finanzchef CVP Kanton Luzern

Luzern aktiv gestalten – konstruktiv und engagiert! Ich setze mich für einen attraktiven und lebenswerten Kanton Luzern ein. Durchgangsbahnhof Luzern, sichere Schulwege, die Familie als Stütze der Gesellschaft, Stärkung der Generationenbeziehung sowie Bildung mit einem starken Campus Horw sind die Hauptpfeiler meiner Politik. Ich stehe für eine lösungsorientierte und pragmatische Politik. Mehr Informationen unter [www.ivan-studer.ch](http://www.ivan-studer.ch).



## Jürg Biese

Liste 6

Partei: FDP  
 Beruf: Dipl. Bauing. ETH/SIA, Projektleiter  
 Familie: verheiratet, 2 Kinder  
 Alter: 46  
 Hobbys: Joggen, Ski, Tennis, Modellflug  
 Weiteres: Einwohnerrat seit 2011, Fraktionschef und Parteipräsident, MEG, Strassengenossenschaft Neumattweg, Vorstand LV Horw

Im Kantonsrat möchte ich mich für Respekt und Offenheit gegenüber allen Mitmenschen, soziale und wirtschaftliche Sicherheit, Nachhaltigkeit sowie Freiheit und Unabhängigkeit einsetzen. Ich unterstütze eine massvolle, vernünftige Siedlungsentwicklung sowie den Ausbau unserer Infrastruktur unter Berücksichtigung eines schonenden Umgangs mit unserer Umwelt. Unser fortschrittliches Bildungssystem ermöglicht und sichert Arbeitsplätze. So erreichen wir Sicherheit und Unabhängigkeit, Basis für Wohlstand und Lebensqualität – für alle.



### Mario Schenkel

Liste 6

Partei: FDP  
 Beruf: Unternehmer, Rechtsanwalt  
 Familie: verheiratet, 1 Kind  
 Alter: 34  
 Hobbys: Fan und Gönner FCL, Tennis, Reisen  
 Weiteres: Einwohnerrat seit 2016 und Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, VS Valeria Association, Gen. Stegenhalde, Mitgl. IFU Info-Forum, WVB Stadt LU, QV Felmis, TC Horw, Freunde Luzerner Sinfonieorchester

«Neue Werte schaffen und Bewährtes erhalten, mein Beitrag für unsere gemeinsame Entwicklung in Horw – wo wir arbeiten, wohnen und leben». Mit diesem Vorsatz haben Sie mich 2016 in den Einwohnerrat gewählt. Ich will das bisher Erarbeitete weiterführen und mich für Horw im Kantonsrat stark machen.



### Gaudenz Zemp-Lüthi (bisher)

Liste 6

Partei: FDP  
 Beruf: Direktor KMU- und GV Kanton Luzern  
 Familie: verheiratet, 3 Kinder, 4 Enkelkinder  
 Alter: 56  
 Hobbys: Ausgleichssport, Kultur und Spaziergänge mit Hund Ueli  
 Weiteres: Bildungs- & Kulturkommission, Leiter FDP-Fachpool B und A, VP FDP Horw, Präsident ZS Bildungsmesse, usw.

Als Direktor des KMU- und Gewerbeverbandes Kt. Luzern bin ich an vielen politischen Themen direkt dran: KMU, Bildung, Familien und Soziales, Steuern, Verkehr, Energie usw. Das erlaubt es mir, im Kantonsrat gut vernetzt lösungsorientierte Positionen zu vertreten. Ziele sind ein starker Kanton und ein prosperierendes Horw. Als Präsident der Zentralschweizer Bildungsmesse (zebi) und als Vize-Präsident der FDP Horw kann ich zusätzliche Akzente setzen. Meine tolle Familie unterstützt meine Aktivitäten in Wirtschaft und Gesellschaft.



### Jonas Heeb

Liste 8

Partei: Junge Grüne Kanton Luzern  
 Beruf: Student Geschichte und Politikwissenschaften  
 Alter: 21  
 Hobbys: Leiter bei der Cevi Jungschar Horw, Mitsingen im Jugendchor Nha Fala Horw, E-Gitarre in einer Band, Skifahren, Wandern  
 Weiteres: Einwohnerrat seit 2018, Co-Präsident Junge Grüne Kanton Luzern

Bekanntlich repräsentiert ein Parlament die Bevölkerung. Bekanntlich kommt die jüngere Generation dort jeweils zu kurz. Es sitzen gerade mal zwei Personen, die jünger als 30 Jahre alt sind, im Luzerner Kantonsrat. Über 75 Prozent der Kantonsräte und -rätinnen sind älter als 45 Jahre. Das will ich ändern! Man hört oft, die Jugend kümmere sich nicht um Politik – 80 Kandidierende auf den Listen der Jungen Grünen sagen mir etwas anderes. Die Jugend ist da, also gebt ihr eine Stimme, um ihre Ansichten ins Parlament zu tragen.



### Noel Schemm

Liste 8

Partei: L20 (Liste Junge Grüne)  
 Beruf: Berufsmaturand, Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau  
 Alter: 20  
 Hobbys: Jungschar Leiter, Singen, Wandern, Karate  
 Weiteres: Einwohnerrat seit 2018

Bei der Bildung wird gespart, die Natur wird nicht bewahrt – stopp dem Wahnsinn! Aufgrund der fehlgeschlagenen Steuerpolitik im Kanton Luzern wird in vielen Bereichen gespart. Für mich ist es wichtig, dass Luzern mit den Finanzen wieder auf einen «grünen Zweig» kommt und sich von der Krise erholen kann. Die Förderung der Biodiversität ist ein Thema, welches mir am Herzen liegt. Die Natur ist unser wertvollstes Gut welches wir mit aller Kraft schützen müssen.



### Cyrill Durrer

Liste 8

Partei: L20 (Liste Junge Grüne)  
 Beruf: Tontechniker, Student Elektrotechnik  
 Familie: ledig  
 Alter: 23  
 Hobbys: Bands (Gitarre), Jubla, Ski, Velo  
 Weiteres: Guggenmusik Sompfrochle

Ich spiele Musik in zwei Bands und einer Guggenmusik und arbeite als Tontechniker im Treibhaus Luzern, wo ich die lokale Kultur aus nächster Nähe erlebe. Ich setze mich dafür ein, dass solche Kulturinstitutionen auch weiterhin unterstützt werden und nicht auf Kosten von Grosskonzernen und Reichen vernachlässigt werden. Dasselbe gilt für das öffentliche Bildungssystem, insbesondere auch die Musikschulen. Als langjähriger Leiter der Jungwacht Horw und J&S-Kursleiter setze ich mich auch für die Förderung von Jugendvereinen ein.

**Nadine Heeb****Liste 8**

Partei: Junge Grüne  
 Beruf: Studentin Psychologie  
 Familie: ledig  
 Alter: 24  
 Hobbys: Tanzen, Reisen, Theater

Die Gesellschaft von morgen betrifft die Jungen von heute. Ich möchte dazu beitragen, dass alle Menschen gleiche Rechte und Chancen haben, nicht nur in der Theorie. Das bedingt ein gut ausgebautes Bildungssystem, einen fairen Zugang zur Arbeitswelt und eine funktionierende Gesundheitsversorgung, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder finanzieller Situation. Zudem ist es höchste Zeit, unsere Ressourcen nachhaltig zu nutzen. Ein bezahlbares ÖV-Angebot sowie sichere Velo- und Fussgängerwege wären erste Schritte dafür.

**Martin Schelker****Liste 10**

Partei: EVP  
 Beruf: Heimleiter, Supervisor,  
 Geschäftsleiter Sozialwerk Novizonte  
 Familie: verheiratet, 3 erwachsene Kinder  
 Alter: 62  
 Hobbys: Handwerk, Natur, Beziehungspflege  
 Weiteres: Präsident der Ref. Kirche Horw,  
 Mitglied der Synode, Vorstand CISA

Gerne bringe ich meine langjährige berufliche Erfahrung als Heimleiter, Supervisor und Sozialdiakon in die kantonale Politik ein. Ich setze mich insbesondere ein für die Förderung von generationenübergreifenden Wohnprojekten sowie für die Stärkung und den Ausbau der Familienpolitik sowie den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Eine nachhaltige Politik ist für mich unter anderem auch in den Bereichen Ernährung und Prävention von zentraler Bedeutung.

**Daniel Mumenthaler****Liste 10**

Partei: EVP  
 Beruf: Gastronomieleiter  
 Familie: verheiratet, 3 Kinder  
 Alter: 48  
 Hobbys: Familie, Natur, Laufsport  
 Weiteres: Kirchenvorstand Ref. Kirche Horw

Ich setze mich für eine offene, konstruktive und nachhaltige Politik ein. Dabei muss eine prosperierende wirtschaftliche Entwicklung immer mit der Natur und der Umwelt in Einklang gebracht werden. Darum engagiere ich mich aus Überzeugung als Kandidat der EVP für den Kantonsrat: «Aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt. Für Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Menschenwürde.»

**Alexander Imhof****Liste 12**

Partei: L20 (Liste JUSO)  
 Beruf: Konstrukteur EFZ, Physiotherapeut  
 FH in Ausbildung  
 Familie: ledig  
 Alter: 24  
 Hobbys: Diverse Sportarten, Natur, Lesen,  
 Reisen, Menschen  
 Weiteres: Squash Club Pilatus Kriens, L20,  
 JUSO, Verein Neubad & Neugarten

Ich setze mich ein für die Lebensqualität, eine grünere Umweltpolitik und eine rottere Sozialpolitik:  
 Weniger sparen! Für praktische Solidarität mit allen und für ein bedingungsloses Grundeinkommen. Für eine konsequente Klimapolitik, gratis ÖV, weniger Individualverkehr. Nie mehr 5 Männer im Regierungsrat! Für gleiche Rechte für alle Menschen. Für Friedenspolitik auf Gemeindeebene. Für weniger Überwachung und Polizei, mehr Sicherheit! Für autonome Orte sowie für die Legalisierung und Entkriminalisierung von Rauschgift.

Von folgenden Personen haben wir keine Informationen erhalten; auch sie kandidieren für den Kantonsrat:

**Mike Sokol** (SVP) Liste 2

**Lukas Brun** (Junge Grüne) Liste 8

**Felix Commerell** (Junge Grüne) Liste 8



Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe studieren am Anschauungsmodell die Hebelgesetze.

## Die grosse Kunst der Klassenplanung

**Wenn das Schuljahr beginnt, endet für das Rektorat eine jährliche Puzzlearbeit: die Klassenplanung. Sie wird für das kommende Schuljahr jeweils schon im Spätherbst angegangen.**

Es gibt viel zu berücksichtigen, wenn man planen will, wie sich die Klassen in den Horwer Schulhäusern im nächsten Schuljahr zusammensetzen. Dabei stützt sich das Rektorat auf die provisorischen Erfahrungszahlen von neu eintretenden Kindern in den Kindergärten, die 1. Primar- oder die 1. Sekundarklasse und auf die aktuellen Klassengrößen. Berücksichtigt werden auch der Betreuungsbedarf der Lernenden und die langfristige Planung.

Hinzu kommt der Schulraumplanungsbericht, der alle drei bis vier Jahre durch ein externes Büro erstellt wird. Er zeigt auf, wie

sich die Schülerzahlen in den Schulkreisen der einzelnen Einzugsgebiete der Kindergärten und Schulhäuser voraussichtlich entwickeln werden. Dieser Planungsbericht bezieht die Bautätigkeit, aktuelle Zahlen von Kindern im Vorschulalter, Prognosen über Geburtenraten und Quartierentwicklungen mit ein.

### **Persönliche Situation und Vorgaben**

Für jedes einzelne Kind muss entschieden werden, welchen Kindergarten es besucht oder in welches Schulhaus es zur Schule geht. Mögliche Kriterien für diese Zuteilung sind die Wohnadresse (Schulwege), familienrelevante Aspekte (Geschwister, Betreuungsverhältnisse), pädagogische Überlegungen (Klassenzusammensetzung), schul-

*Fortsetzung auf Seite 16*

Seite 17

### **MINT-PROJEKT**

In einem Zelt werden Interessen geweckt

Seite 21

### **SPRACHFÖRDERUNG**

Frühförderung in Deutsch erzielt Erfolge

### **Editorial**



**Conchi Hubmann**  
Präsidentin der  
Bildungskommission

### **Optimale Lösungen dank Verständnis für Kompromisse**

Die Bildungskommission plant bereits das Schuljahr 2019/2020. Wie jedes Jahr gilt es, die zahlreichen Rahmenbedingungen mit den facettenreichen Interessen in Einklang zu bringen. Für die Lösung dieser Herausforderung ist auch das Verständnis für manchmal unumgängliche Kompromisse wichtig.

Unser Ziel ist es, die Kinder dem nächstgelegenen Kindergarten resp. Schulhaus zuweisen zu können. Parallel gilt es, die kantonalen Richtlinien einzuhalten und möglichst optimale Klassengrößen zu erreichen. In der Praxis stellen sich viele Fragen: Sollen die Klassenzüge in den Primarschuljahren gemischt werden? Sollen Klassen mit vielen fremdsprachigen oder verhaltensauffälligen Kindern kleiner sein, damit die Aufgabe für die Lehrperson leistbar bleibt? Was ist eine ideale Klassengröße? Der Kanton gibt eine Spannbreite vor und plant eine Busse in Form einer Reduktion der Kantonsbeiträge für Klassen unter 16 Kindern.

Unsere Absicht, eine Klasse während der gesamten Primarschulzeit zusammenzuhalten, wird nicht zuletzt auch durch Zu- und Wegzüge beeinflusst. Horw wächst – die Planung gestaltet sich dementsprechend anspruchsvoll, und es ist nur selten möglich, an allen Standorten die zahlenmässige Balance ohne punktuelle Klassen-Neuformierungen oder Versetzungen zu halten.

Das Streben nach einer für alle Beteiligten konformen Lösung ist ein schwieriges Unterfangen. Sie dürfen aber darauf vertrauen, dass wir den bestmöglichen Konsens verfolgen, um den Bedürfnissen der Kinder, Eltern sowie Lehrpersonen gerecht zu werden.

Ihnen allen wünsche ich ein entwicklungsreiches Jahr.



Welches Schulkind nimmt in welchem Schulzimmer Platz? Die Klassenplanung muss diese Frage lösen.

Fortsetzung von Seite 15

organisatorische Gegebenheiten (Betreuungsangebot) sowie die Klassengrössen. Das Rektorat nimmt die Klassenplanung zusammen mit den Schulleitungen und den Lehrpersonen der Gemeindeschule Horw vor. Beim anspruchsvollen Puzzle müssen auch kantonale und kommunale Vorgaben berücksichtigt werden. Im Kanton Luzern gilt, dass die Klassengrössen für den Kindergarten und die Primarschule mindestens 16 und höchstens 22 Lernende betragen. Sekundarschulklassen der Niveaus A und B müssen mindestens 15 und höchstens 24 Lernende zählen, jene des Niveaus C mindestens 12 und höchstens 20 Lernende. Die durchschnittliche Klassengrösse ist in der Schule Horw im Kindergarten auf 19 Lernende, in der Primarschule auf 20 Lernende und in der Sekundarschule nach den kantonalen Vorgaben als Zielgrösse festgesetzt. Ende März, wenn grösstenteils verbindlichere Eintritts- und Übertrittszahlen vorliegen, kann die Bildungskommission die Klassenplanung genehmigen. Erst zu diesem Zeitpunkt können die Lehrpersonen definitiv über den Sachverhalt informiert werden.

#### Ein mögliches Beispiel der Klassenplanung:

Gibt es im nächsten Schuljahr voraussichtlich 48 Erstklässler in einem Schulkreis, so könnten drei Klassen mit 16 Schülerinnen und Schülern oder zwei Klassen mit 24 Schülerinnen und Schülern gebildet werden. Drei Klassen sind aus Sicht der Schule wünschenswert, haben aber gegenüber zwei Klassen über die nächsten sechs Jahre hinweg Zusatzkosten von rund einer Million Franken für die Gemeinde und den Kanton zur Folge. Hinzukommen allfällige Mehrkosten für zusätzlichen Schulraum. Teilt man die 48 Kinder in zwei Klassen ein, wird der kantonal vorgegebene Maximalbestand übertroffen. Das Risiko einer Überforderung der Lehrperson sowie der Klasse ist hoch.

Eine Lösung: Die Bildung von zwei Klassen mit 20 Kindern. Acht weitere Kinder werden in den nachbarlichen Schulkreis eingeteilt, wenn deren Schulwege gemäss den gesetzlichen Grundlagen zumutbar sind und im Nachbarschulkreis ebenfalls ungünstige Schülerzahlen vorliegen. Die Erfahrung zeigt, dass solche Umteilungen anfänglich oft von den Eltern negativ aufgenommen werden. Doch diese Zweifel lösen sich dank der schnellen und guten Integration ihrer Kinder in der neuen Klasse meistens auf.

Grundsätzlich verfügen die fünf Schulhäuser und 13 Kindergärten über genügend Schulraum für die aktuellen Schülerzahlen. Durch Bautätigkeiten und Wohnungsbausanierungen kann sich der Anteil der schulpflichtigen Kinder in einem Quartier rasch verändern. Daher ist der benötigte Schulraum nicht immer dort, wo ihn sich die Eltern wünschen. Es gibt weitere, unvorhersehbare Faktoren wie ein oder zwei sehr geburtenstarke Jahrgänge, viele Zu- oder Wegzüge oder Kinder mit einem hohen Betreuung- oder Förderaufwand. Für Schulhäuser, in denen mit zu grossen oder zu kleinen Klassen zu rechnen ist, wird nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Das Rektorat der Gemeindeschule Horw plant so, dass die Kinder zumutbare Schulwege haben und dass Klassen pädagogisch möglichst optimal zusammengesetzt sind. Doch im Zusammenspiel aller Faktoren und Vorgaben ist es leider nicht immer möglich, dass für alle Beteiligten – Schüler, Eltern, Klassen, Lehrpersonen – die für sie optimal erscheinenden Verhältnisse geschaffen werden. Kompromisse müssen auch gesucht werden, wenn es um die Ressourcen, etwa Schulraum oder Finanzen geht.



## ■ Neue Zuständigkeiten für zwei Schulbereiche

Per 1. Januar 2019 haben die Zuständigkeiten für einzelne Schuldienstleistungen geändert, welche bisher im Gemeindehaus angesiedelt waren.

Neu zuständig sind für die Schulgesundheit (Schularzt/Schulzahnarzt) Diane Della Puca, Sekretariat des Schulpsychologischen Dienstes im Schulhaus Allmend, Tel. 041 349 14 69, und für den Schultransport (Schulbus/Schülerpassepartout) Sandra Scherer, Tel. 041 349 14 43, Schulhaus Zentrum.

### Impressum

#### Redaktion Blickpunkt Schule:

Conchi Hubmann, Präsidentin Bildungskommission; Nadine Veider, Bildungskommission; Sandra Muggli, Bildungskommission; Daniel Bachmann, Rektor; Christoph Lampart, Prorektor; Ruedi Burkard, Gemeindepräsident; Christian Volken, Kommunikation

#### Mitarbeit in dieser Ausgabe:

Markus Tanner, Schulleiter Primarschule; Thomas Hediger, Schulleiter Sekundarschule; Ulla Bachmann, Schulleitung Kindergartenstufe; Titus Krummenacher, Leiter Familie Plus; Jacqueline Kranz, Schulsekretärin Rektorat

#### Herausgeber:

Gemeinde Horw

#### Redaktionsadresse:

Redaktion Blickpunkt, Gemeindeverwaltung Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw, Telefon 041 349 12 59, blickpunkt@horw.ch

#### Nächste Ausgabe:

30. August 2019

Blickpunkt Schule erscheint zweimal jährlich und liegt dem Blickpunkt bei.

## Ein Zelt voll mit Technik und Naturwissenschaften



Experimentieren: Das genaue Vorgehen und Arbeiten bei den einzelnen Experimentierschritten soll gelernt sein.

**MINT – nein, das ist keine neue Geschmacksrichtung, sondern die zusammenfassende Bezeichnung von Unterrichts- und Studienfächern, die Basis sind für technische und naturwissenschaftliche Berufsausbildungen. Das MINT-Projekt schlägt auch in Horw seine Zelte auf.**

In der Schweiz wird immer wieder ein Mangel an gut qualifizierten Fachpersonen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufssparten beklagt. Es fehlen Expertinnen und Experten in den sogenannten MINT-Bereichen. Die Initialen von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik bilden die einprägsame Abkürzung MINT. Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels haben der Kanton Luzern, die Dienststelle Volksschulbildung und die Pädagogische Hochschule reagiert und in Zusammenarbeit mit dem Technorama Winterthur, den Central-schweizerischen Kraftwerken CKW und vielen weiteren Firmen das Projekt «MINT unterwegs» für die Schulen entwickelt.

### Phänomene am Projekttag

Mit diesem Projekt sollen die Schulkinder des Zyklus 2 der Primarschule (3. bis 6. Klasse) frühzeitig an die Thematik herangeführt und ihr Interesse für den Themenbereich MINT geweckt werden.

An speziellen Projekttagen haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, viele Naturphänomene kennen zu lernen mit dem Ziel, möglichst viele Erfahrungen in den MINT-Bereichen zu sammeln, zu erleben und sich für die MINT-Fächer zu begeistern. An verschiedenen Exponaten können die

Schülerinnen und Schüler zum Beispiel Roboter ausprobieren, die visuelle Wahrnehmung untersuchen, die eigene Reaktion testen und einiges über den eigenen Körper in Erfahrung bringen.

Dabei werden folgende Ziele verfolgt:

- Interesse wecken für naturwissenschaftliche und technische Themen
- Spielerisch handelnd naturwissenschaftliche Phänomene bearbeiten und begreifen
- Motivation fördern, eigenständig zu experimentieren und Problemlösungen zu finden
- Fähigkeit entwickeln, Lösungswege und Lernprozesse zu dokumentieren.

Diese Zielsetzungen des MINT-Projektes decken sich voll und ganz mit dem neuen

Lehrplan und seinem Fokus auf das kompetenzorientierte Lernen. Auch der Lehrplan 21 trägt mit dem neuen Fachbereich «Medien+Informatik» dieser Thematik vermehrt Rechnung. Der Fachbereich wird integriert in verschiedenen Fächer vermittelt. Auch im Fach Natur-Mensch-Gesellschaft (NMG) werden mit Themen wie Magnetismus, Elektrizität oder Robotik naturwissenschaftliche und technische Bereiche angesprochen.

Um die Nachhaltigkeit des Luzerner MINT-Projektes zu gewährleisten, wird einer gezielten Weiterbildung der beteiligten Lehrpersonen viel Bedeutung beigemessen. Neben einer Einführungsveranstaltung finden vor und während der Projekttag zwei Weiterbildungssequenzen statt und die Lehrpersonen erhalten fachwissenschaftliche und fachdidaktische Unterstützung.

### Das MINT-Zelt ist unterwegs

Das MINT-Zelt war im vergangenen Jahr an den Horwer Primarschulen bereits in den drei Schulhäusern Hofmatt, Allmend und Spitz zu Gast. Viele positive und begeisterte Rückmeldungen von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen zeigen, dass die angestrebten Zielsetzungen bei der Arbeit im Zelt und im Schulzimmer erreicht werden.

In der Woche vom 13. bis 17. Mai werden nun auch die Klassen des Zyklus 2 vom Schulhaus Kastanienbaum, die zurzeit in der Palazzine unterrichtet werden, in den Genuss von spannenden Auseinandersetzungen mit den Gegenständen im Zelt und in den MINT-Boxen kommen.

Wer weiss, welche Erfahrungen da gemacht, welche Fähigkeiten entdeckt und welche Interessen dabei geweckt werden...



Lernort MINT-Zelt: In diesem Zelt stehen die Exponate während den Projekttagen den Klassen zum Experimentieren zur Verfügung.

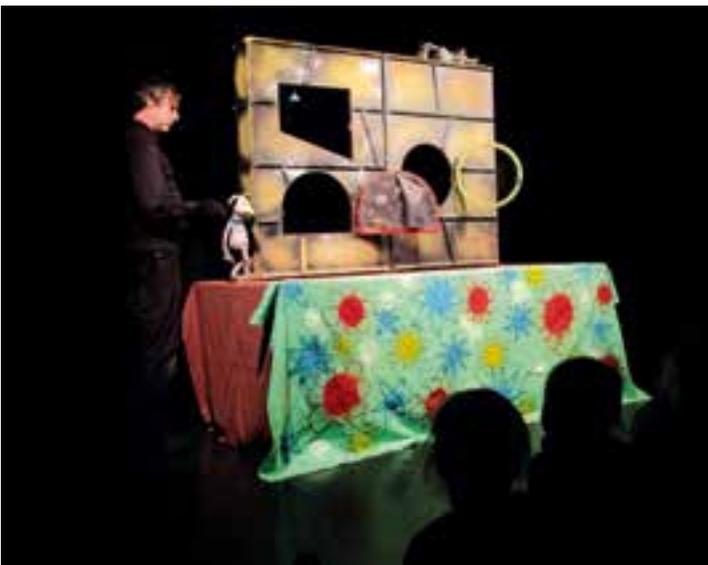
## Aus der lebendigen Vielfalt des Horwer Schulalltags

Der Schulblog der Gemeindeschulen bietet einen Einblick in den Schulalltag der rund 1200 Kinder im Kindergarten, in der Primar- und in der Sekundarschule. Hier wird in aller Vielfalt berichtet: über kleine Dinge ebenso wie über grosse Projekte. Weitere interessante Beiträge finden Sie unter: [www.schulen-horw.ch](http://www.schulen-horw.ch) → Schulblog



### 3. und 4. Klassen erleben einen Tag im Wald

Bei schönstem Wetter machten sich die beiden 3. und 4. Klassen des Schulhauses Spitz auf in den Wald, um in verschiedenen Ateliers die Vielfalt des Waldes und dessen Schönheit im Herbst zu erfahren. Es gab einen Schnitzkurs, ein Feuer-Atelier, Kochen im Wald, Waldkunst und Wurfspiele. Trotz frischen Temperaturen am Morgen zeigte sich der Wald von seiner schönsten Seite. Die Kinder lernten, was man im Wald unternehmen kann.



### Kindergärten besuchen drei Mäusefreunde

Zusammen mit ihren Lehrpersonen konnten die Kinder der Kindergärten Bachstrasse 1 und 2 das Theater «Frederick» im Luzerner Theater besuchen. Mit grosser Vorfreude nahmen die Kinder Platz in den Rängen. Kurz darauf begann das Spektakel. Siegmund Körner erzählte den Kindern die Geschichte von den drei Mäusefreunden Frederick, Max und Rita, die in einer Steinmauer lebten. Mit vielen Interaktionen wurde das junge Publikum begeistert und ins Spiel miteinbezogen.



### Autoren lesen aus ihren Büchern

Auch dieses Jahr durften einige Klassen in den Genuss von Autorenlesungen kommen. Für den Zyklus 1 war Patrick Addai aus Ghana zu Besuch, Verfasser von Bilderbüchern wie «Ein Adler bleibt immer ein Adler», «Soll ich einen Elefanten heiraten, fragte der Frosch» oder «Ein Affendieb aus Tumbuku». Es wurde den Geschichten gelauscht, getanzt, gesungen und viel gelacht. Für den Zyklus 2 war Frank Maria Reifenberg (unser Bild) angereist, welcher unter anderem «House of Ghosts» oder «Die Schattenbande» geschrieben hat. Er las aus «Ocean City» vor, einem düsteren Zukunftsepos mit vielen Verstrickungen und spannenden Wendungen. Auf fesselnde und charmante Art brachte er den Kindern seinen Beruf und seine Leidenschaft näher.



## Eine lange Pause im Schulhaus Allmend

In diesem Schuljahr hat der Schülerrat Allmend vorgeschlagen und die Schulleitung entschieden, drei Mal eine «lange Pause» durchzuführen. Diese Pause dauert von 9.45 Uhr bis 10.55 Uhr und beinhaltet in stufenübergreifenden Schulhausfamilien Spiele wie Froschhüpfen, Ping-Pong oder Spielen auf dem Spielplatz.



## Knobeln für den Informatik-Wettbewerb

Rund fünf Mattli-Klassen nahmen dieses Schuljahr am Informatik-Biber Wettbewerb teil. Dabei handelt es sich um einen internationalen Informatik-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche. Durch spannende Knobelaufgaben soll das Interesse an Informatik geweckt werden und auch aufzeigen, wie alltagsrelevant Informatik überhaupt ist.



## Wassertag an der Sekundarschule

Im Rahmen der Partnerschaft mit der Luzerner Non-Profit Organisation Wasser für Wasser (WfW) hat die Sekundarschule Horw einen Wassertag durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich dabei in einem Informationsparcours mit Aspekten rund um das Thema Wasser auseinander. Dabei standen nicht die Lehrpersonen vor der Klasse, sondern Schülerinnen und Schüler übernahmen das Vermitteln des Expertenwissens. Teil des Wassertages war auch ein Sponsorenlauf zugunsten von Projekten in Sambia und Moçambique. Ein kleiner Teil (20 Prozent) des erlaufenen Betrages floss dabei in die Klassenkasse der Läuferinnen und Läufer.



## Kinder führen Kinder im Rosengart Museum

Nach einer spannenden Einleitung über die Entstehung des Museums Rosengart in der Stadt Luzern durfte die 4. Klasse den beiden Schülern aus der 6. Klasse vom Mattli-Schulhaus durch die ganze Ausstellung folgen. Mit geschickten Fragen wurden alle Schülerinnen und Schüler angeregt, über die Kunstobjekte nachzudenken, sich auszutauschen und die Bilder auf sich wirken zu lassen.

## Von der Sek-Prüfung zum Übertrittsverfahren



Die Noten im Zeugnis sind nicht die alleinigen Kriterien beim Übertritt nach der Primarschule.

**Bis 1990 wurden die Primarschülerinnen und -schüler im Kanton Luzern auf der Basis einer Übertrittsprüfung den Niveaus A, B und C zugeteilt. Seither ist das neue Übertrittsverfahren im Einsatz und wird dies auch mit der Einführung des Lehrplans 21 bleiben.**

Viele Erwachsene erinnern sich noch an das schicksalsbeladene Wort «Sek-Prüfung». Schulkinder der sechsten Klasse mussten an einem einzigen Tag die Weichen ihrer weiteren Schullaufbahn stellen. Wer die Prüfung genügend gut bestand, durfte in die Sekundarschule, die andern mussten in die Realschule.

Heute basiert der Übertrittsentscheid von der Primarschule in die Sekundarschule oder in das Langzeitgymnasium auf den Leistungen und Einschätzungen, die über drei Semester hinweg gesammelt worden sind. Es beginnt im 1. Semester der 5. Klasse und endet mit dem Übertrittsentscheid nach dem 1. Semester der 6. Klasse. Ein wesentliches Element des Übertrittsverfahrens ist der regelmässige Austausch zwischen den Erziehungsberechtigten, der

Lehrperson und dem Kind. Das Übertrittsverfahren an die Sekundarstufe I dient hauptsächlich dazu, die schulischen Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten des einzelnen Kindes gezielt wahrzunehmen und einzuschätzen. Die im Verlaufe des Übertrittsverfahrens gewonnenen Einsichten sollen den Erziehungsberechtigten, den Lehrpersonen sowie den Kindern helfen, das am besten geeignete Schulangebot der Sekundarstufe I zu finden, welches das Kind im Anschluss an die 6. Klasse besuchen wird.

Nach der Primarschule erfolgt je nach Eignung der Kinder der Übertritt in eine der folgenden öffentlichen Schulangebote:

- Sekundarschule mit den Niveaus A, B oder C in Horw
- Langzeitgymnasium in der Stadt Luzern

Je nach Gemeinde wird die Sekundarschule im getrennten, kooperativen oder integrierten Modell geführt. In Horw ist dies das nach Niveau getrennte Modell.

Beim Übertrittsentscheid nach Abschluss des 1. Semesters der 6. Klasse nehmen die

Lehrpersonen eine Einteilungsempfehlung vor und besprechen diese mit den Erziehungsberechtigten und dem Kind. Für den Übertritt in die Sekundarstufe I entscheiden auf der Basis der gezeigten Leistungen die Klassenlehrperson und die Eltern im Gespräch zusammen mit dem Kind über die zukünftige Schullaufbahn. Für den Übertrittsentscheid sind mitentscheidend:

- die Zeugnisnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie Natur, Mensch, Gesellschaft während des 1. und 2. Semesters der 5. Klasse und des 1. Semesters der 6. Klasse
- die Einschätzung der fachlichen Kompetenzen durch die Klassenlehrperson anhand des Beurteilungsdokumentes
- die Einschätzung der überfachlichen Kompetenzen, welche durch die Klassenlehrperson nach Einbezug der Erziehungsberechtigten im Beurteilungsdokument festgehalten werden
- die bisherige Entwicklung und die begründete Einschätzung der künftigen Entwicklung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen
- die Zeugnisnoten der übrigen Fächer des 1. und 2. Semesters der 5. Klasse sowie des 1. Semesters der 6. Klasse

Es wird dasjenige Angebot gewählt, welches das Kind weder unter- noch überfordert sowie seinen Begabungen und Interessen entspricht.

Können sich die Erziehungsberechtigten und die Lehrperson im Übertrittsverfahren nicht einigen, so entscheidet die Schulleitung der aufnehmenden Schule basierend auf den Leistungen des Kindes und einem Antrag der Erziehungsberechtigten.

Der Entscheid ist für die weitere Förderung des Kindes wichtig. Er bestimmt aber die künftige Laufbahn keineswegs endgültig. Die Kinder machen in diesem Alter oft unerwartet grosse Entwicklungsschritte. Dem trägt die Sekundarstufe I mit ihrer Durchlässigkeit Rechnung: Je nach gezeigten Leistungen und Motivation sind Wechsel zwischen den Niveaus möglich. In den letzten zwei Schuljahren gab es in Horw 24 Niveauwechsel.

Auch in den nachobligatorischen Bildungsgängen bestehen viele Möglichkeiten, sich beruflich weiterzuentwickeln. Die Berufsbildung bietet zudem mit den höheren Fach- und den Fachhochschulen attraktive und zukunftssträchtige Bildungsgänge und -abschlüsse an.

## Frühförderung in Deutsch bringt messbare Erfolge



Hier lernen die Kinder spielend Deutsch – im wortwörtlichen Sinn.

Seit dem Schuljahr 2017/2018 bieten die Spielgruppen und vier zentral gelegene Kindergärten der Gemeinde Horw spezifische Sprachförderung für fremdsprachige Kinder an.

Bisher konnten Kinder mit geringen Deutschkenntnissen ein- bis zweimal pro Woche die Spielgruppe besuchen. Dank des Deutsch-Frühförderprojekts ist es nun möglich, dass diese Kinder die Möglichkeit

haben, drei Halbtage die Spielgruppe zu besuchen. Die Spielgruppen werden jeweils von zwei ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen geführt. Im aktuellen Schuljahr können drei spezifische Sprachfördergruppen von diesem erweiterten Angebot profitieren. Dadurch werden die allermeisten fremdsprachigen Kinder erreicht.

In vier Kindergärten werden Kindergartenkinder, die keine oder nur sehr geringe

Deutschkenntnisse haben, zusätzlich zum regulären Deutschunterricht unterrichtet. Während 30 Minuten erhalten sie täglich intensive Deutsch-Förderung. Im vergangenen Schuljahr besuchten 16 Kinder diesen Zusatzunterricht.

### Messbarer starker Fortschritt

Da Kinder im Vorschulalter vor allem über das Tun und das Erleben mit allen Sinnen lernen, ist es wichtig, dass die frühe Förderung möglichst ganzheitlich, handlungsorientiert, auf kreative Art und Weise sowie spielerisch geschieht. Um die Wirksamkeit dieser Förderung zu messen, wurden die Sprachkenntnisse in Deutsch zu Beginn und am Schluss des Schuljahres erhoben: Für die Spielgruppe mittels einer Standortbestimmung von der Dienststelle für Volksschule und im Kindergarten durch einen standardisierten Test.

Es zeigte sich, dass sich die Deutschkenntnisse bei allen Kindern dank der zusätzlichen, intensiven Deutschförderung stark verbesserten. Diese erfreulichen Resultate haben den Effekt, dass die Teilnahme am Unterricht sowie die soziale Integration stark begünstigt werden, was wiederum das Lernen ganz allgemein positiv beeinflusst. Grundsätzlich kann folgendes gesagt werden: Je intensiver die frühe Sprachförderung ist, um so grösser ist der Erfolg. Und dies wiederum wird sich positiv auf die Integration und den Schulstart der Kinder auswirken.

## Eine Standortbestimmung hilft bei der Weichenstellung ins Berufsleben

Im Kanton Luzern findet verpflichtend in der 2. und 3. Sekundarschule der sogenannte Stellwerktest jeweils im Frühling statt. Die Gemeindeschule Horw führt diese Standortbestimmung ebenfalls durch. Mit dem Leistungsprofil können sich die Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf den anstehenden Übertritt ins Berufsleben oder in weiterführende Schulen orientieren, wo sie stehen.

Dank der am Computer durchgeführten Standortbestimmung können die Lernenden feststellen, wo sie leistungsmässig stehen und ob ihr Leistungsstand in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch,

Mathematik sowie Vorstellungsvermögen ausreicht, um ihre beruflichen Pläne umsetzen zu können. Die überprüften Kompetenzen orientieren sich an den Lehrplänen und Lehrmitteln der 2. und 3. Sekundarstufe. Stellwerk ist ein adaptives Testsystem, das sich dem Schwierigkeitsgrad der Fragen und der Qualität der gegebenen Antworten der Lernenden jeweils anpasst. Es resultiert pro Schulfach, aber auch bezüglich des Vorstellungsvermögens eine Punktezahl, die die Leistung widerspiegelt.

Durch das resultierende Leistungsprofil erhalten die Lernenden Informationen darüber, welche Berufsrichtungen für sie ideal

und welche Wissenslücken für gewünschte Berufsrichtungen noch zu schliessen sind.

Wichtig ist zu wissen, dass die Stellwerkauswertung heutzutage bei Bewerbungen von den Ausbildungsbetrieben oft verlangt wird. Der Stellwerktest hat deshalb eine hohe Bedeutung für die Lernenden und für die Unternehmen. Auch die Schulleitungen und Lehrpersonen können die Ergebnisse für die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht nutzen. Dabei liegen die Gesamtergebnisse der Horwer Sekundarschülerinnen und -schüler jeweils klar über dem kantonalen Durchschnitt.

## Kurse und Vorträge für Eltern und Kinder

Die Elternschule Horw bietet für interessierte Eltern ein vielfältiges Weiterbildungsprogramm an.

### Umgang mit Geld und Konsum

Sie kennen die Situation bestimmt: Beim Einkaufen sieht Ihr Kind tausend Dinge, die es gerne haben möchte und im Kleidergeschäft kommt nur eine bestimmte Marke in Frage. Diese ist aber viel zu teuer. Wie lernen Kinder mit Geld umzugehen? An der Elternveranstaltung «Umgang mit Geld und Konsum» geht eine Fachperson von Pro Juventute auf dieses wichtige Erziehungsthema ein und unterstützt Sie in Ihrer Rolle als Eltern. Sie lernen auch das Modell Jugendlohn kennen und erhalten entsprechende Handlungstipps und Unterlagen. Sie erfahren:

- welche Themen im Umgang mit Geld und Konsum wichtig sind.
- wie Sie Ihre Rolle als Eltern wahrnehmen können und Sie erhalten Tipps und Werkzeuge für den Erziehungsalltag.
- was der Jugendlohn ist und erhalten entsprechende Informationen.

Sie haben zudem die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich mit anderen Eltern auszutauschen.

- Leitung: Ingrid Broger, dipl. Erwachsenenbildnerin HF, Elternbildnerin CAS, Medienpädagogin CAS; Dienstag, 26. März, 19.30 bis ca. 21.30 Uhr; Saal Egli, Gemeindehausplatz; kostenlos; Anmeldeschluss: 19. März 2019, Anmeldung per E-Mail: esh@gmx.ch.

### MFM-Projekt: Wenn Mädchen Frauen werden

Wie Mädchen und Jungen ihren eigenen Körper erleben und bewerten, hat grossen Einfluss auf ihr Selbstwert- und Lebensgefühl. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit kann nur dann gelingen, wenn junge Menschen dem Körper Achtung und Wertschätzung entgegenbringen. «Nur was ich schätze, kann ich schützen» ist der Leitgedanke des MFM-Projekts.

**Elternvortrag «Wenn Mädchen Frauen werden»:** Neben Informationen zum MFM-Projekt für Mädchen erwartet Sie ein neuartiger

Blick auf die spannenden Vorgänge und eine faszinierende Darstellung des Zyklusgeschehens der Frau. Sie werden ermutigt und unterstützt, ihren Töchtern einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu vermitteln. **Workshop für Mädchen «Die Zyklus-Show»:** Altersgerecht, mit viel Material, Spielen und Musik lernen die Mädchen die körperlichen und seelischen Veränderungen kennen und verstehen. Um 16 Uhr, sind die Frauen der Familie (Mutter, Grossmutter, Gotte, grosse Schwester etc.) zu einem gemeinsamen Abschluss eingeladen. Das MFM-Projekt (Mädchen, Frauen, meine Tage) ist ein sexualpädagogisches Projekt, bestehend aus einem Workshop für 10- bis 12-jährige Mädchen und einem Vortrag für Eltern.

- Leitung: Katrin Niess, Kursleiterin MFM-Projekt®, 079 779 56 78. **Elternvortrag:** Freitag 17. Mai, 19.30 bis 21.30 Uhr; **Mädchen-Workshop:** Samstag, 18. Mai, 10 bis 17 Uhr, um 16 Uhr Frauenrunde; Ort: Singsaal Schulhaus Hofmatt; 120 Franken pro Kind; Anmeldeschluss: 10. Mai; Anmeldung per E-Mail: esh@gmx.ch

## Veranstaltungen, Ferien und Schulbesuche

| Datum                 | Event   | Bereich                                  | Ort  | Zeit                |
|-----------------------|---|--|--|---------------------|
| 23. Feb. bis 10. März | Fasnachtsferien                                   |  | Alle Schulhäuser                           |                     |
| Fr, 15. März          | Schulbesuchsmorgen                                | Primarschule/<br>Kindergärten            | Alle Primarschulhäuser und<br>Kindergärten | vormittags          |
| So, 17. März          | Schülerskirennen                                  | Aktiv und Fit                            | Melchsee Frutt                             | Start: 11.00 Uhr    |
| Do, 21. März          | Demonstrationskonzerte                            | Musikschule                              | Primarschulhäuser                          | 08.15 – 11.45 Uhr   |
| Mo, 25. März          | Talentkonzertkonzert                              | Musikschule                              | Aula Zentrum                               | 19.30 Uhr           |
| Di, 26. März          | Referat: «Umgang mit Geld und Konsum»             | Elternschule                             | Saal Egli, Gemeindehausplatz               | 19.30 – 21.30 Uhr   |
| Sa, 30. März          | Volleyballturnier                                 | Aktiv und Fit                            | Horwerhalle                                |                     |
| Fr, 5 April           | Rock-Pop-Jazz                                     | Musikschule                              | Zwischenbühne                              | 19.00 Uhr           |
| Sa, 13 April          | Instrumenten-Parcours                             | Musikschule                              | Schulhaus Zentrum                          | 09.30 – 12.00 Uhr   |
| Mo, 15 April          | Schulbesuchsmorgen                                | Primarschule/<br>Kindergärten            | Alle Primarschulhäuser und<br>Kindergärten | vormittags          |
| 15. bis 18 April      | Besuchswochen                                     | Musikschule                              | Unterrichtslokale Musikschule              |                     |
| Mi, 17 April          | Osterhälikonzert 1 und 2                          | Musikschule                              | Singsaal Spitz                             | 17.00 Uhr/19.00 Uhr |
| Mi, 17 April          | Schachturnier                                     | Aktiv und Fit                            | Schulhaus Zentrum                          | Mittwochnachmittag  |
| 19. April bis 5. Mai  | Osterferien                                       |  | Alle Schulhäuser                           |                     |
| 06. bis 10. Mai       | Besuchswochen                                     | Musikschule                              | Unterrichtslokale Musikschule              |                     |
| Fr, 10. Mai           | Anmeldeschluss                                    | Musikschule                              |  |                     |
| Mi, 15. Mai           | Schulbesuchsmorgen                                | Primarschule/<br>Kindergärten            | Alle Primarschulhäuser und<br>Kindergärten | vormittags          |
| Mi, 15. Mai           | 80m-Lauf  | Aktiv und Fit                            | Sportanlage Seefeld Horw                   | Ab 13 Uhr           |
| Fr, 17. Mai           | Workshop: «Wenn Mädchen Frauen werden»            | Elternschule                             | Singsaal Schulhaus Hofmatt                 | 19.30 – 21.30 Uhr   |
| Sa, 18. Mai           | werden»   |  |  | 10.00 – 17.00 Uhr   |
| Di, 21. Mai           | Ensemblekonzert 1                                 | Musikschule                              | Aula Zentrum                               | 19.00 Uhr           |
| Mi, 22. Mai           | Ensemblekonzert 2                                 | Musikschule                              | Aula Zentrum                               | 19.00 Uhr           |
| Mo, 23. Mai           | Vortrag: «Ressourcen gewinnen mit Mentaltraining» | Elternschule                             | Saal Egli, Gemeindehausplatz               | 19.15 – 21.45 Uhr   |
| 30. Mai bis 2. Juni   | Auffahrtsbrücke schulfrei                         |  | Alle Schulhäuser                           |                     |
| Mo, 10. Juni          | Pfingstmontag schulfrei                           |  | Alle Schulhäuser                           |                     |
| Sa, 15. Juni          | Strassenmusik                                     | Musikschule                              | Horw Zentrum                               | 10.00 – 15.00 Uhr   |
| Mo, 17. Juni          | Schnuppernachmittag neue Schulkinder              | Kindergarten, 1., 3. und 5. Primarschule |  | Gemäss Einladung    |
| 20. Juni bis 23. Juni | Fronleichnambrücke schulfrei                      |  | Alle Schulhäuser                           |                     |
| 6. Juli. bis 18. Aug. | Sommerferien                                      |  | Alle Schulhäuser                           |                     |

## Musikschüler begeistern mit Beatles-Sound



**Horwerinnen und Horwer sind Fans der legendären Beatles. Oder vielleicht auch einfach begeisterte Anhänger der Musikschule Horw. So oder so: Das Cover-Konzert in der Aula des Schulhauses Zentrum war ein voller Erfolg.**

Das gab es schon lange nicht mehr: Als die Musikschule Horw in der Aula des Schulhauses Zentrum zum Konzert lud, blieb nicht ein einziger Stehplatz frei – geschweige denn ein Stuhl. Und das Publikum wurde nicht enttäuscht: Die vielseitigen und auf

hohem Niveau vorgetragenen Beiträge der Musikschule Horw wussten das Publikum von A bis Z zu begeistern. Vom Einzelvortrag über die grösseren Gitarren-, Bläser- und Gesangsensembles bis zur Rock-Pop Band: Über 70 Jugendliche liessen in der Aula die Hits der Liverpools Pilzköpfe nochmals aufleben. Zum «flower-powrigen» Finale verzauberte das vierzigköpfige Musikschulorchester mit einer «Welturaufführung» - einem eigens für dieses Orchester geschriebenen Arrangement – die Besu-

cher. John, Paul, George und Ringo hätten ihre wahre Freude gehabt!

### Talentkonzert und Instrumentenparcours

Als Talent wird ein Aspekt bezeichnet, welcher zu besonderer Leistungsfähigkeit einer Person auf einem bestimmten Gebiet beiträgt. Lassen Sie sich überraschen, welche Begabungen es auf dem Gebiet der Musik in unserer Gemeinde gibt. Das Talentkonzert der Musikschule verspricht ein Erlebnis der Extraklasse zu werden. Zu sehen und zu hören gibt's die jungen Künstlerinnen und Künstler am Montag, 25. März um 19.30 in der Aula Zentrum.

- Am Samstag, 13. April, findet im Schulhaus Zentrum der Instrumentenparcours der Musikschule statt. Zwischen 9.30 und 12 Uhr können Interessierte vor Ort über 30 Instrumente ausprobieren, die alle an der Musikschule erlernt werden können. Gestartet wird mit Kurzkonzerten und allgemeinen Informationen in der Aula.

## «Camenisch-Sound» in der Bibliothek

Der Bündner Autor und Performer Arno Camenisch liest aus seinem neuesten Roman «Der letzte Schnee» – ein frisches, witziges und berührendes Buch über das Ende und das Verschwinden. Und mit der gleichen Originalität, mit der Camenisch seine Wort- und Bildersprache kreiert, trägt er auch seine Texte vor – in seinem unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen «Camenisch-Sound».

Arno Camenisch, 1978 in Tavanasa im Kanton Graubünden geboren und aufgewachsen, studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, wo er heute auch lebt.

Seine Texte wurden in über 20 Sprachen übersetzt und seine Lesungen führten ihn quer durch die Welt, von Hongkong über Moskau und Buenos Aires bis nach New York.

- «Der letzte Schnee»; Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr; Gemeindebibliothek Horw, Eintritt: 10 Franken, Studierende 5 Franken; Reservation: [bibliothek@horw.ch](mailto:bibliothek@horw.ch) oder 041 349 14 37.




  
**Fabian Pabst Inndecor**
  
 Parkette und Baukeramik
   
 Oberägeri - Merenschwand - Horw
   
 079 688 60 59 - [fabian.pabst@bluewin.ch](mailto:fabian.pabst@bluewin.ch)
  
 Auf Qualität stehen.

**ARNOLD & SOHN**
  
**Bestattungsdienst AG**
  
 Waldstätterstrasse 25 Tag und Nacht
   
 6003 Luzern 041 210 42 46
   
 beraten, begleiten und entlasten
   
 zuverlässig und erfahren
   
 persönlich und kompetent
   
[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)

**majer huber GmbH**

## «eUmzug»: Umziehen per Mausklick



Bild: Rainer Sturm, pixeo.de

Mit «eUmzug» kann man seinen Wohnortwechsel innerhalb der Schweiz online melden. Das Angebot eUmzug ist in der Aufbauphase, noch nicht alle Gemeinden nehmen teil. Horw ist mit acht weiteren Luzerner Gemeinden dabei.

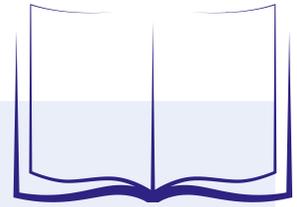
Bisher mussten Personen, die ihren Wohnort wechselten, persönlich bei den Einwohnerdiensten der jeweiligen Gemeinde vorbeigehen oder konnten – falls vorhanden – Onlineschalter-Dienste nutzen. Die Gemeinden Horw, Adligenswil, Ebikon, Emmen, Meggen, Malers, Rothenburg, Kriens und Luzern haben sich bisher dem online-Portal eumzug.ch angeschlossen. Ab sofort können Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gemeinden ihre Umzugsmeldungen bequem via Internet erledigen. Am System, das im Aufbau ist, sind bereits viele Gemeinden der ganzen Schweiz beteiligt. Mit «eUmzug» wickelt man sowohl die Adressänderung innerhalb der Gemeinde als auch den Zu- oder Wegzug von der eigenen Stube aus ab. Ist ein Umzug in eine andere Gemeinde geplant, die bereits an die Plattform angeschlossen ist, kann man zugleich auch die dortige Anmeldung erledigen. Auf der externen Website der Dienstleistung werden die

Nutzenden durch den Prozess geführt. Online heisst, dass man die erfragten Dokumente einscannen und auch die Gebühren online bezahlen muss. Der Heimatschein muss jedoch weiterhin physisch vorhanden sein. Diesen sendet die Wegzugsgemeinde per Post der neuen Gemeinde direkt zu.

### Eine Dienstleistung von E-Government Schweiz

Die Plattform «eUmzug» ist ein Projekt von E-Government Schweiz. Das ist die Organisation von Bund, Kantonen und Gemeinden für die Ausbreitung elektronischer Behördendienstleistungen. Sie steuert, plant und koordiniert die gemeinsamen E-Government-Aktivitäten der drei Staatsebenen. Längerfristig will E-Government Schweiz die elektronische Umzugsmeldung flächendeckend in der ganzen Schweiz einführen. Folgende Kantone haben die Plattform bereits im Einsatz: Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Glarus, Graubünden, Schwyz, St. Gallen, Thurgau, Uri, Zug und Zürich. Damit sich keine fiktiven Personen anmelden, werden die eingegebenen Daten automatisch mit der kantonalen Datenplattform LuReg abgeglichen. Stimmt etwas nicht, wird der Prozess abgebrochen. Dieser elektronische Service ist eine Ergänzung zur persönlichen Meldung am Schalter der Einwohnerdienste. Ende 2020 sollte der eUmzug flächendeckend in der ganzen Schweiz eingeführt sein.

Übrigens: Wer einen Hund besitzt, kann auch diesen am alten Ort elektronisch ab- und bei der neuen Wohngemeinde wieder anmelden.



## Bibliothek

### Ein neuer Rekord

Im vergangenen Jahr wurden in der Bibliothek Horw 74'625 Medien ausgeliehen, das sind 5503 Ausleihen mehr als im Vorjahr (plus 8 Prozent). Seit der Eröffnung der neuen Bibliothek hält dieser erfreuliche Aufwärtstrend an.



### Monatliche Lesetipps

Es ist nicht immer einfach, im grossen Angebot der Bibliothek die passende Lektüre zu finden. Manche Leute lesen einen Artikel in der Tageszeitung oder in einer Illustrierten, welche auf eine Neuerscheinung aufmerksam macht, oder eine Literatursendung im Radio oder Fernsehen weckt die Neugierde auf einen Roman. Individuelle Lesetipps gibt's auch von der guten Freundin oder in der Buchhandlung.

In der Bibliothek Horw wird jeden Monat eine persönlich verfasste Buchempfehlung aufgehängt. Diese stammt meistens von einer Mitarbeiterin und dient manchen Kundinnen und Kunden als kleine Orientierungshilfe. Im März empfiehlt Sandra Durrer den Debütroman «Der Aussetzer» des Luzerner Radiojournalisten und Schriftstellers Beat Vogt. Raffiniert verknüpft der Autor in seinem ersten Roman eine Familien- und Liebesgeschichte mit existenziellen Fragen zu Verantwortung, Lüge und Schuld.

#### Buchtipps der vergangenen Monate:

- Nina George: Die Schönheit der Nacht
- Corina Bomann: Winterengel
- Lukas Hartmann: Ein Bild von Lydia
- Stef Stauffer: Die Signora will allein sein
- Isabel Allende: Ein unvergänglicher Sommer
- Kristin Marja Badursdottir: Die Farben der Insel
- Arnaldur Indridason: Der Reisende
- Florian Beckerhoff: Herr Haiducks Laden der Wünsche

**10 Jahre**  
wellness  apotheke

Den ganzen Monat März  
**30% auf Dynamisan**  
20er und 40er Packung



Wellness-Apotheke GmbH  
André Conrad  
Kantonsstrasse 96  
6048 Horw  
Telefon 041 340 01 00

mail@wellness-apotheke.ch  
www.wellness-apotheke.ch

## Winkel: So geht's weiter

Nach dem Abstimmungs-Nein zum Bebauungsplan Kernzone Winkel soll nun ein neuer Anlauf gestartet werden. Ende März befindet der Einwohnerrat zudem über einen Sanierungskredit für die Winkelstrasse.

Der Entwurf für den Bebauungsplan Kernzone Winkel wurde am 25. September 2016 durch die Horwer Stimmbevölkerung mit 59,2 Prozent Nein- gegenüber 40,8 Prozent Ja-Stimmen abgelehnt. Im anschliessenden Dialogprozess mit allen Exponenten wurde vom Mai 2017 bis Januar 2018 an runden Tischen eine gemeinsame Basis für die weitere Planung erarbeitet. Nach Abschluss des Dialogprozesses zur Kernzone Winkel startete das Baudepartement bilaterale Gespräche mit einzelnen Grundeigentümern und verschiedenen Vertreterinnen und Vertreter der Interessengruppen. Dies führte zu einer Basis, auf der nun das Nutzungsplanungsverfahren für einen neuen Bebauungsplanentwurf im Frühjahr gestartet werden kann.

Kern-Ergebnisse aus den bilateralen Gesprächen:

- Verzicht auf das Baufeld hinter dem Zollhaus
- Einhaltung des Abstands von 15 m zur generalisierten Uferlinie
- Verbesserung der ökologischen Vernetzung

### Strassenprojekt Winkel

Nebst dem neuen Bebauungsplanentwurf wird sich die Gemeinde schon bald mit einem weiteren Projekt im Winkel beschäftigen. Die

Winkelstrasse hat nämlich Sanierungsbedarf. Neben der Erschliessung der Siedlungsgebiete ist die Strasse auch ein wichtiger Strassenraum für den Freizeitverkehr und Erholungssuchende. Der Gemeinderat legt dem Einwohnerrat an der Sitzung vom 28. März 2019 ein Sanierungsprojekt vor und wird dafür einen entsprechenden Sonderkredit beantragen. Das vorliegende Projekt berücksichtigt die Anliegen des Langsamverkehrs und des motorisierten Verkehrs gleichermaßen. So soll in Zukunft nicht nur der Verkehr flüssiger rollen – auch die Fussgänger sollen dank einem breiteren Trottoir von der Aufwertung der Strasse profitieren.

### Schutz für gefährdete Amphibien

Nebst den erwähnten Massnahmen soll auch die Tierwelt berücksichtigt werden: Im Rahmen des Sanierungsprojekts werden Amphibienschutzinstallationen geplant, die zu einer starken Verminderung der überfahrenen Tiere und vor allem zu einer Stärkung der bedrängten Populationen führen soll.

Schon seit Längerem werden in dem Gebiet Amphibienwanderungen beobachtet. Da die Wanderung vom Steinbachried zur Horwer Halbinsel durch die Winkelstrasse getrennt ist, gestaltet sich die saisonale Wanderung für die Amphibien schwierig. Viele Tiere werden durch den Strassenverkehr getötet. Das Strassenprojekt bietet die Chance, mit baulichen Massnahmen die Populationen zu stärken und das Überfahren von Tieren zu vermindern. Mit einem Durchlass unter der Strasse und zuführenden Leitwerken sollen die Tiere sicher unter der Strasse durchgeführt werden.

## ■ Günstiger Reisen mit Gemeinde-Tageskarten

Die Gemeinde Horw bietet der Horwer Bevölkerung pro Tag sechs Tageskarten der SBB zur Verfügung. Die Tageskarte, die zum Preis vom 45 Franken erworben werden kann, ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB und Postautos sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.

**Reservation:** Die Tageskarten können direkt über das Reservationssystem auf der Website der Gemeinde bestellt oder telefonisch reserviert werden. Zudem können sie auch am Info-Schalter im Foyer des Gemeindehaus reserviert und abgeholt werden. Wichtig: Jede Reservation ist verbindlich.

**Online-Zahlung:** Bei der Online-Behaltung mit einer Kreditkarte stellen wir Ihnen auf Wunsch die Tageskarte per A-Post-Plus zu. Für diesen Dienst fallen 5 Franken Porto- und Bearbeitungsgebühren an. Damit Sie die Tageskarte rechtzeitig erhalten, müssen zwischen Bestell- und Reisedatum mindestens drei Arbeitstage liegen.

**Für Kurzentzschlossene:** Falls vorhanden, können Tageskarten für den Folgetag ab 16 Uhr am Info-Schalter für 29 Franken bezogen werden. Für den aktuellen Tag, falls vorhanden, gibt es die Tageskarten ab 8 Uhr ebenfalls vergünstigt direkt am Schalter.

- Infos: Einwohnerdienste, Telefon 041 349 12 27, **Reservation:** [www.horw.ch/tageskarte](http://www.horw.ch/tageskarte)

**FDP**  
Die Liberalen

In den Kantonsrat  
**Das kompetente Horwer Team**  
Gemeinsam weiterkommen.

**Gaudenz Zemp** BISHEN  
**Jürg Biese**  
**Mario Schenkel**

LISTE 6  
31. März 2019  
2x auf Ihre Liste!



Die Krienserstrasse wurde im Jahre 1932 ausgebaut. Erst später entstanden an der Südseite die ersten Gebäude.

WIR BESTIMMEN DIE RICHTUNG!

2X AUF IHRE LISTE



IVAN  
STUDER

ANDREA  
HOCHER

GIANMARCO BISHÉ  
HELFENSTEIN

ISABELLE  
KALT SCHOLL

ROGER  
EICHMANN

LISTE 5

CVP-HORW.CH



Kantonsratswahlen vom 31. März 2019

## Horwer Jodler präsentieren sich in Willisau



OK-Präsident Thomas Zemp nutzte an der Delegiertenversammlung des Jodlerverbandes die Gelegenheit, um Werbung für das Fest in Horw zu machen.

**An der Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes traf sich alles, was in der regionalen Volksmusik Rang und Namen hat. Natürlich war auch das Fest-OK aus Horw vor Ort – und präsentierte gleich zwei Weltpremieren.**

Was auf den ersten Blick wie nach einer trockenen Abarbeitung von Traktanden tönt, ist in Tat und Wahrheit eine ereignisreiche Veranstaltung voller kleiner und grösserer Höhepunkte. Kein Wunder gehört die Delegiertenversammlung (DV) des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes für viele Freunde des Brauchtums zum jährlichen Pflichtprogramm. Das war auch am 26. Januar nicht anders. Nicht weniger als 460 stimmberechtigte Delegierte sowie 187 Gäste trafen sich an der 98. Delegiertenversammlung des Jodlerverbandes in Willisau.

### Aufwändiges Promotions-Video

Die DV in Willisau war auch für die Vertreter des Zentralschweizerischen Jodlerfests 2019 ein besonderer Anlass: OK-Präsident Thomas Zemp und sein Team nutzten die Gelegenheit, um die anwesenden Jodlerinnen und Jodler auf das bevorstehende Fest in Horw «gluschtig» zu machen. Dafür holten die Horwer gleich mehrere Trümpfe aus

dem Ärmel: So präsentierte Thomas Zemp den Gästen das neue Promotions-Video für das Jodlerfest in Horw. Die Dreharbeiten dazu wurden im vergangenen Herbst an diversen Orten rund um das Jodlerdorf realisiert. Gefilmt wurde unter anderem bei der Eawag in Kastanienbaum, beim Winkel, auf dem Bauernhof Unterknolligen bei der Familie Studhalter, im Kirchfeld – sowie auf einem Fischerboot. Über 70 Personen wirkten bei dem Film vor oder hinter der Kamera mit.

### Festlied von Hans Aregger

Vor der visuellen Überraschung gab es für die Gäste auch noch etwas für die Ohren: Die Mitglieder des Jodlerklubs Heimelig und des Turnerchörlis gaben in Willisau eine Kostprobe aus dem Festlied «Es Fäscht für alli» von Hans Aregger zum Besten. Die Uraufführung des Stücks wird anlässlich der Festeröffnung im Juni stattfinden.

### ● Hinweis:

Das Video zum bevorstehenden Jodlerfest ist unter [www.jodlerfest-horw.ch](http://www.jodlerfest-horw.ch) abrufbar. Realisiert wurde der Film von Daniel Eicher (Regisseur und Storyboard Writer, Eicher Design AG) in Zusammenarbeit mit dem Zentralschweizer Fernsehen Tele 1.

### Gesucht: Sponsoren, Gönner und «Anpacker»

Wer es bis jetzt noch nicht wusste, wird dank der riesigen Sponsoren-Wand im Horwer Zentrum seit einiger Zeit regelmässig daran erinnert: Vom 28. bis 30. Juni findet in Horw das 63. Zentralschweizerische Jodlerfest 2019 statt. «Die Vorbereitungen sind auf Kurs», sagt OK-Präsident Thomas Zemp. «Es stehen aber auch noch grosse Herausforderungen vor uns.» So ist das Fest-OK nach wie vor auf die Unterstützung von Privatpersonen und Vereinen angewiesen, die vor oder während dem Fest mitanpacken wollen. Zudem freut sich das OK weiterhin über erfolgreiche Sponsoring-Partnerschaften mit Unternehmen und Institutionen aus der Region.

**Infos und Kontakt: [info@jodlerfest-horw.ch](mailto:info@jodlerfest-horw.ch) / [sponsoring@jodlerfest-horw.ch](mailto:sponsoring@jodlerfest-horw.ch)**



## Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 2. März statt. Sie wird von der Jungwacht Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Tel. 041 349 13 60 bis 15 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 7 Uhr an der Sammelroute der Kehrtafelabfuhr deponiert werden. Das heisst dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.

## ■ Toni Ettlín ist der neue Brunnenmeister

Der neue Brunnenmeister der Gemeinde Horw heisst Toni Ettlín. In seiner Funktion ist Toni Ettlín zuständig für den Betrieb, die Überwachung und den Unterhalt der Wasserversorgungs-Anlagen. Der in Kerns wohnhafte Toni Ettlín hat seine Stelle anfangs Jahr angetreten.

## ■ Fasnachtsumzug: Strassen gesperrt

Am Sonntag, 3. März 2019, zieht der grosse Fasnachtsumzug durch Horw. Infolgedessen sind zwischen 13.30 und 15.30 Uhr folgende Strassen für den Verkehr gesperrt: Krienserstrasse, Bachstrasse, Schulhausstrasse, Kantonsstrasse bis Kreisel Merkur, Ringstrasse, Allmendstrasse, Schulhaus Zentrum. Umleitungen werden signalisiert.

Neuanlagen • Umänderungen  
Beton- und Natursteinarbeiten  
Gartenpflege  
Grabpflege • Bepflanzungen



Mitglied Stiftung Dauergrabpflege



Kantonsstrasse 38  
6048 Horw  
Telefon 041 340 03 44  
[www.amrhein-gartenbau.ch](http://www.amrhein-gartenbau.ch)

**FDP**

**Petition Ökihof – eine Lösung in Sicht**

Die FDP Horw ist klar der Meinung: Das Schwarzpeterspiel um den neuen Ökihof muss aufhören. Wenn wir jetzt nicht handeln, warten wir noch Jahre auf einen neuen Ökihof. Die FDP Horw, Luzern und Kriens lancieren deshalb – in Abstimmung mit der Gemeindeinitiative der FDP Kriens – eine Petition für ein Projekt für einen Ökihof auf dem Areal Grüt zu erarbeiten. Zudem sollen alle Voraussetzungen für eine Einzonung des heute als Wald ausgeschiedenen Grundstückes geschaffen werden. Die Waldfläche wird im doppelten Umfang aufgeforstet, also auch ökologisch ein Gewinn, da das Grüt heute ein isoliertes Waldstück mit stark eingeschränkter Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion ist.

Ein Ökihof auf dem Areal Grüt kennt nur Gewinner: die Anwohner, die Bevölkerung in Kriens, Horw und Luzern, REAL als Betreiber und auch die Umwelt. Leider wurden die Zonen für öffentliche Zwecke in der Gesamtplanung Luzern Süd vernachlässigt. Weiter ist die Verkehrssituation für die Buslinien und Blaulicht-Organisationen (Feuerwehr, Sanität etc.) mehr als unbefriedigend. Wir handeln jetzt und wollen gemeinsam weiterkommen. Unterschreiben Sie die Petition jetzt!

**Kantonsratswahlen – Liste 6**

Die FDP Kandidaten zeichnen sich durch eine ausgewogene Interessenvertretung und Kompetenz aus:

- Gaudenz Zemp (bisher), Direktor Gewerbeverband
- Jürg Biese (neu), Dipl. Bauing. ETH/SIA
- Mario Schenkel (neu), Rechtsanwalt

**Zivilstandsnachrichten**

|                   |            |  |
|-------------------|------------|--|
| <b>Geburten</b>   | 11.12.2018 | Josh Karl Vogel, Neumattweg 22                           |
|                   | 18.12.2018 | Michelle Tiffany Todorovski, Grosswilstrasse 8           |
|                   | 03.01.2019 | Mateo Bozic, Technikumstrasse 24                         |
|                   | 07.01.2019 | Esmā Hadžić, Riedmattstrasse 17                          |
|                   | 08.01.2019 | Florice Elisa Reinhart, Technikumstrasse 13              |
|                   | 17.01.2019 | Leonie Arnet, Ebenaustrasse 15                           |
|                   | 19.01.2019 | Manuel Markus Josef Schuler, Dormenstrasse 3             |
|                   | 20.01.2019 | Elina Halili, Neumattstrasse 17                          |
| <b>Todesfälle</b> | 06.01.2019 | Robert Bächler, Rigiblickweg 1                           |
|                   | 07.01.2019 | Theresia Justina Müller led. Rossi, Kirchfeld            |
|                   | 14.01.2019 | Edith Gabriela Antonia Lüdi led. Hess, Kantonsstrasse 46 |
|                   | 16.01.2019 | Josef Theiler, Kirchfeld (vorher: Bachstrasse 6d)        |
|                   | 21.01.2019 | Elisabeth Margrit Hug led. Lang, Bifangstrasse 8         |
|                   | 24.01.2019 | Johanna Josephine Theiler led. Kiser, Bachstrasse 6d     |
|                   | 28.01.2019 | Franz Hüppi, Hinterbachstrasse 17                        |

**Gratulationen**

|                           |            |  |
|---------------------------|------------|--|
| <b>Zum 80. Geburtstag</b> | 04.03.1939 | Margareta Lehmann, Kirchfeld   |
|                           | 09.03.1939 | René Hauenstein, Hubelstrasse 6  |
|                           | 18.03.1939 | Maria Zingales Allo, Kastanienbaumstrasse 278                                  |
|                           | 19.03.1939 | Alice Matter, Schulhausstrasse 3   |
|                           | 21.03.1939 | Kurt Hebeisen, Roseneggweg 1   |
| <b>Zum 85. Geburtstag</b> | 12.03.1934 | Maria Spörri, Gemeindehausplatz 24   |
|                           | 17.03.1934 | Elsbeth Ackermann, Schiltmattstrasse 4<br>Fridolin Felder, Technikumstrasse 22 |
|                           | 18.03.1934 | Peter Weichhardt, Auf Oberrüti 15  |
|                           | 21.03.1934 | Albrecht Girsberger, Stegenstrasse 10  |
|                           | 28.03.1934 | Marie Louise Albisser, Kirchfeld   |
| <b>Zum 90. Geburtstag</b> | 04.03.1929 | Bernard Haitink, Seeacherweg 9   |
|                           | 10.03.1929 | Alexander Gauch, Stutzstrasse 3  |
|                           | 19.03.1929 | Marie Näpflin, Bachstrasse 6a  |
|                           | 20.03.1929 | Rosmarie Portmann, Kantonsstrasse 2  |
| <b>Zum 91. Geburtstag</b> | 03.03.1928 | Ernst Gygax, Winkelhalde 6   |
|                           | 04.03.1928 | Hildegard Vogel, Hans-Reinhard-Strasse 13                                      |
| <b>Zum 92. Geburtstag</b> | 23.03.1927 | Aloisia Christen, Kantonsstrasse 2   |
| <b>Zum 93. Geburtstag</b> | 21.03.1926 | Albert Bachmann, Zumhofweg 2   |
| <b>Zum 98. Geburtstag</b> | 09.03.1921 | Anna Peter, Kantonsstrasse 2   |



**Raiffeisenbank Horw**  
Einladung Generalversammlung

**Sehr geehrte Mitglieder der Raiffeisenbank Horw**

Wir freuen uns, Sie an unserer GV begrüßen zu dürfen. Als Show-Act erwartet Sie die Freiämter Band **Brässkalation**. Die Siegerband des streetbandcontest.ch 2017 fühlt sich überall wohl, sei es auf der grossen Festivalbühne oder unterwegs als Marching Band.

**Sonntag, 24. März 2019**

- 17.00 Uhr Türöffnung in der Horwerhalle Horw
- 18.00 Uhr Beginn Generalversammlung



**RAIFFEISEN**

Mit diesen drei Horwer Kandidaten ist eine breit abgestützte, weitsichtige und nachhaltige Interessenvertretung sichergestellt. Sie alle werden sich für den Gleichschritt von Wirtschaft und Umwelt, für gerechte, konkurrenzfähige Steuern sowie für gut ausgebildete Fachkräfte stark machen.

**Fabian Peter als Regierungsrat**

Als Unternehmer weiss Fabian Peter, dass es wichtig ist, alle Herausforderungen anzunehmen, sie als Chance zu sehen und die Weichen richtig zu stellen. Bei einer Wahl kann Fabian Peter seine Erfahrungen als Ingenieur FH mit MBA-Abschluss, als Familienunternehmer und als langjähriger Gemeindeamman einbringen. Ein Regierungsrat muss eine klare Meinung vertreten, andere Ansichten respektieren, bereit sein einen Kompromiss zu schliessen und die getroffene Lösung nach aussen mittragen. Diese Arbeit fasziniert Fabian Peter als Gemeindeamman und, dies wird er als politischer Brückenbauer in der Regierung im gleichen Sinne weiterführen. Unser Kanton kann seine Aufgaben aber nur erfüllen, wenn er finanzi-

ell gesund ist. Fabian Peter ist überzeugt, dass wir auch diesbezüglich auf dem richtigen Weg sind. Der Kanton muss insbesondere auch für den ständigen Wandel gerüstet sein. Dafür muss er Investitionen in der Wirtschaft anregen und selber tätigen und gleichzeitig gute Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Zukunft setzen. Dafür will sich Fabian Peter einsetzen.

**CVP**

Während die bevorstehenden Kantonsratswahlen bereits die Berichtsspalten zu füllen beginnen, sucht die CVP zusammen mit politischen Partnern weiterhin zukunftsgerichtete Lösungen in allen anstehenden Sachgeschäften.

**Personenunterführung Wegmatt**

In der Wegmatt – direkt an der S-Bahn Linie – besteht seit einiger Zeit die Möglichkeit zur Verbesserung des Wohnraumangebots in guterschlossener Lage. Auf der anderen Seite der S-Bahn hat der Ortskern Horw durch die Umgestaltungen der letzten

Jahre viel Attraktivität gewonnen. Letztes Jahr wurde in Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und Bauherren mit dem Projekt der Personenunterführung Wegmatt eine überzeugende Lösung zur Verbindung der beiden Ortsteile im Langsamverkehr gefunden. Die Umsetzung ist für März 2019 geplant. Zu einem späteren Zeitpunkt wäre dies – aus verschiedenen Gründen – nur gegen wesentliche Mehrkosten zu haben. Verschiedene Beschwerden gegen die vom Bundesamt für Verkehr verfügte Schliessung der Niveauübergänge Wegmattstrasse und Krienserstrasse (untr anderem des VCS und der Stadt Kriens) gefährden durch ihre aufschiebende Wirkung auch die rasche Umsetzung der neuen Personenunterführung Wegmatt. Die CVP ist der Meinung, dass – unabhängig vom Ausgang der Kontroverse um die Schliessung der Niveauübergänge – die rasche Realisierung der neuen Unterführung im Sinne der Verbindung zweier Ortsteile der Gemeinde sinnvoll und notwendig ist. Das Bauprojekt soll deshalb ungehindert vorangetrieben werden. Die CVP hat in diesem Sinne einen politischen Vorstoss lanciert.

**Baubewilligungen**

| Bauherrschaft   | Baubjekt                                       | Lage                                |
|---|--|-------------------------------------|
| Niggli Peter  | Dachfenster                                    | Breitenstrasse 7, Kastanienbaum     |
| Schappe AG  | Wohn- und Geschäftshäuser                      | Wegmatt 16, 18, 20, 22 und 24, Horw |
| Mühlebach Ulrich                                      | Einbau einer DU/WC-Anlage im Kellergeschoss    | Schöneeggstrasse 17, Horw           |
| 63. Zentralschweizerisches Jodlerfest Horw            | Kunststoffplane für Jodlerfest Horw            | Kantonsstrasse 100, Horw            |
| Erbengemeinschaft Rolf Koch                           | Einbau Einliegerwohnung und Umgebungsanpassung | Rigiblickstrasse 28, Horw           |
| Burri Ernst   | Doppelgarage                                   | Spissenstrasse 1, Kastanienbaum     |
| Rindlisbacher Daniel und Rindlisbacher-Renggli Andrea | Estrichausbau (nachträgliches Baugesuch)       | Berghus, Kastanienbaum              |
| Gössli Carreisen AG                                   | Neubau Parkhaus                                | Wegmatt 10, Horw                    |

**Die Tulpen sind da!**  
 Kommen Sie vorbei und begrüßen Sie mit uns den Frühling

**Stiftung Brändi**  
 sozial und professionell

**Dorfgärtnerei Kriens**  
 Schachenstr. 33, 6010 Kriens  
 Tel. 041 320 43 55  
 www.braendi.ch

Mo 13.30 – 18.00 Uhr  
 Di – Fr 08.00 – 12.00 Uhr  
 13.30 – 18.00 Uhr  
 Sa 08.00 – 16.00 Uhr

**FDP**  
 Die Liberalen

**Besser erreichbar**  
**Vorwärts mit dem neuen Ökihof-Standort**

- Viel sicherer
- Mehr Platz
- Keine direkten Anwohner
- Grössere Kapazität

**Jetzt Petition unterschreiben. Danke!**

**fdp-horw.ch**

**Verlegung Ökihof**

Die Verkehrsverhältnisse beim Ökihof sind aufgrund der gestiegenen Frequenzen für die Anwohner untragbar. Auf dem Gemeindegebiet von Horw gibt es keine Alternativen. Verschiedene Vorschläge wurden gemacht. Horw wurde von seinen Nachbarn Luzern und Kriens

in dieser Frage bisher im Stich gelassen. Nun zeichnet sich mit politischen Vorstössen in Kriens und einer Petition in Horw – vorangetrieben durch die FDP – die Möglichkeit mit einer Umzonung im Bereich «Grütwäldli»/Pilatusmarkt in der Nähe des jetzigen Ökihofes (auf Krienser Stadtgebiet) als gute Lösung ab. Die

CVP Horw unterstützt diese Initiative zur Verlegung des Ökihofes und nimmt die notwendige Umzonung in Kauf.

**Privatpflegeinitiative der CVP Luzern**

Eine Pflegebedürftigkeit der Eltern fällt oft in die gleiche Lebensphase wie die Erzie-

## Handänderungen

Grundstück 2192, Krebsbärenhalde 8

**Erwerber:** Einfache Gesellschaft: a. Kubias Martin, Horw; b. Kubias Veronika Vladimira, Horw – **Veräusserer:** Kubias-Toman Jaroslava, Horw

Grundstück 410, Herrenwaldstrasse

**Erwerber:** Strassengenossenschaft Herrenwald-Krebsbären, Horw – **Veräusserer:** DOMO AG LUZERN, Luzern

Grundstück 7881, Grosswilstrasse 6, 51393, Grosswilstrasse

**Erwerber:** ME zu je 1/2: a. Balzarini Arthur Peter, Horw; b. Balzarini-Wüest Annamaria, Horw – **Veräusserer:** Motika-Mutavcic Ruzica, Horw

Grundstück 281, Wegmattstrasse 1, 284, Wegmattstrasse 1

**Erwerber:** Widmer-Sigrist Zita Gadula, Horw – **Veräusserer:** ME zu je 1/2: a. Widmer-Sigrist Zita Gadula, Horw; b. Erbegemeinschaft Widmer Sandro Erben: ba. Widmer-Sigrist Zita Gadula, Horw; bb. Widmer Martina, Horw; bc. Reinhard-Widmer Ramona, Horw; bd. Widmer Larissa, Horw; be. Widmer Tanja, Horw; bf. Widmer Sarina, Horw

Grundstück 7038, Technikumstrasse 1, 50685, Technikumstrasse 1

**Erwerber:** Bucher Franz, Horw – **Veräusserer:** ME zu je 1/2: a. Bucher Franz, Horw; b. Erbegemeinschaft Bucher-Lustenberger Monika Erben: ba. Bucher Franz, Horw; bb. Wyss-Bucher Monika, Kriens; bc. Bucher Stefan, Horw; bd. Bucher Simon, Ettiswil

Grundstück 2360, Schiltmatthalde 23, 50449, Schiltmatt, 50451, Schiltmatt

**Erwerber:** Zemp Leander, Luzern – **Veräusserer:** ME zu je 1/2: a. Zemp Kaspar, Horw; b. Zemp-Vonwyl Pia, Horw

Grundstück 2360, Schiltmatthalde 23, 50449, Schiltmatt

**Erwerber:** ME zu je 1/2: a. Zemp Leander, Luzern; b. Wermelinger Zemp Aline, Luzern – **Veräusserer:** Zemp Leander, Luzern

Grundstück 1588, Sonnsythalde 10

**Erwerber:** Bachmann Albert Markus, Horw – **Veräusserer:** Erbegemeinschaft Bachmann Julius Erben: a. Jenni Johann, Panama-Stadt; b. Rudolf von Rohr-Bachmann Antonia Katharina, Kestenholz; c. Stöckli-Bachmann Monika Anna, Dornach; d. Bachmann Albert, Horw; e. Bachmann Alois Konrad, Bellinzona; f. Bachmann Anna, Brunnen; g. Buholzer-Bachmann Marie Elisabeth, Horw; h. Bachmann Josef Max, Hergiswil (NW); i. Stiftung LUCERNE FESTIVAL, Luzern; j. Trägerverein Luzerner Sinfonieorchester LSO, Luzern; k. Feldmusik Sarnen, Verein, Sarnen; l. Erbegemeinschaft Bachmann Alois Konrad Erben: la. Daldini-Bachmann Rita Ursula, Selma; lb. Ducroux-Bachmann Gabriela Maria, Nice

Grundstück 1106, Schöngrundstrasse 8, 1128, Schöngrundstrasse 6

**Erwerber:** ME zu je 1/3: a. Greber-Willimann Esther, Birmensdorf (ZH); b. Schaufelberger-Willimann Yvonne Ruth, Luzern; c. Willimann René Erwin, Barranco Hondo, Spanien – **Veräusserer:** Willimann Erwin Arthur Heinrich, Horw

Grundstück 1979, Sonnsyterain 22, 1980, Sonnsyterain

**Erwerber:** ME zu je 1/2: a. Wetzel Hartmut, Duillier; b. Wetzel Anna-Maria, Duillier – **Veräusserer:** ME zu je 1/2: a. Anliker-Kretschmar Heidrun Ella, Horw; b. Anliker Daniel, Horw

Grundstück 7017, Stutzrain 46

**Erwerber:** ME zu je 1/2: a. Hönig Anneliese, Beckenried; b. Hönig Klaus-Martin, Beckenried – **Veräusserer:** Bösenberg Wolfgang Albert, St. Niklausen (LU)

Grundstück 7857, Stadelstrasse 19, 51389, Stadelstrasse

**Erwerber:** ME: a. Erni Susanna Gertrud, Horw, zu 2/3; b. Ludwig René, Horw, zu 1/3 – **Veräusserer:** Deuber-Nobs Margrit, Horw

Grundstück 1578, Spissenstrasse 14

**Erwerber:** ME zu je 1/2: a. Tümay Fidan, Kriens; b. Tümay Süleyman, Kriens – **Veräusserer:** Riederer-Heer Gertrud, Esslingen

Grundstück 1892, Schiltmattstrasse 10

**Erwerber:** Gütergemeinschaft: a. Wüest Marco Silvio, Horw; b. Wüest-Bertschin Monika, Horw – **Veräusserer:** Wüest Marco Silvio, Horw

**DELLA VALLE**  
IMMOBILIEN

WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE  
ZUM BESTEN PREIS!



VERGEBEN SIE KEIN VERKAUFSMANDAT OHNE MIT UNS GESPROCHEN ZU HABEN

BÜRO HORW | 041 444 88 88 | [www.dv-immo.ch](http://www.dv-immo.ch) | BÜRO MEGGEN | 041 444 25 25

**GOLD  
ANKAUF**



**Gold-Immobilien**  
Kurt Müller  
Luzernerstrasse 16, Kriens  
Tel. 041 320 84 74

hung und Betreuung der Kinder. Dies führt zu grossen zeitlichen und organisatorischen Problemen für Familien welche diese – eigentlich selbstverständlichen – Leistungen unentgeltlich und ohne Belastung der Allgemeinheit erbringen. Die CVP fordert für pflegende Angehörige einen Abzug von maximal 5000 Franken vom steuerbaren Einkommen um diese für den Zusammenhalt der Generationen wichtige Leistung zu honorieren. Unterstützen Sie diese Initiative mit Ihrer Unterschrift auf [www.neue-cvp.ch](http://www.neue-cvp.ch)

## SVP

### Spannung im Politikjahr 2019

Der Bevölkerung im Kanton Luzern steht 2019 ein wegweisendes Politikjahr bevor. Die Kantons- und Regierungsratswahlen vom 31. März sowie die National- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober sind dabei sicher die Höhepunkte. Für die Kantonsratswahlen ist die SVP Horw auf bestem Weg. Sie schickt nicht weniger als vier geeignete Kandidaturen in die KR-Wahlen. Ihre Personen aus Horw auf der Liste 2 sind Oliver Imfeld, Astrid David Müller, Reto von Glutz und Mike Sokol. Unser politikerverfahrenes Mitglied Marcel Zimmermann wird nach acht Jahren im Kantonsparlament an den kommenden Wahlen nicht mehr teilnehmen. Wir danken Marcel Zimmermann deshalb schon an dieser Stelle für seine kompetente Arbeit im Kantonsrat.

### Rechts blinken und Links abbiegen

Wahlen sind immer auch der Zeitpunkt, um sich bei der Abgabe des Wahlzettels an die in den vergangenen vier Jahren im Parlament gelebte Politik zu erinnern. Es lohnt sich der Rückblick, welche Parteien und Personen sich mit einer bürgerlichen und bürgernahen Politik hervorgetan haben; wer also nicht nur vor den Wahlen rechts geblinkt hat, aber schon wenig später links abgebogen ist. Mit der Wahl der Kandidaten der SVP Horw können Sie sicher sein, dass diese den eingeschlagenen Kurs weiter verfolgen werden. Deshalb am 31. März Liste 2 einlegen.

### Unsere Standaktion vom 9. März

Um mehr über die Kandidaten und Ziele der SVP Horw im 2019 zu erfahren, laden wir Sie herzlich zum Besuch unseres Stands am 9. März 2019 ein. Es würde uns freuen, Sie am Vormittag, von 8 bis 12 Uhr im Zentrum (beim Restaurant Novum), begrüßen zu dürfen.

### Kriens bremst Horw aus

Der ehemals ländlich geprägte Raum zwischen Horw und Kriens wird verdichtet. Immer noch mehr Bauten wachsen dort in die Höhe. Dabei erweitert gerade Kriens – be-

kanntlich nun eine Stadt – sein Gebiet insbesondere in die Richtung von Horw. Als Folge dessen wird auch ein wesentlicher Teil des damit zusätzlich verursachten Strassenverkehrs zulasten der anerkannt hohen Wohnqualität von Horw gehen. Wenn es aber um gemeindeübergreifende Lösungsansätze zur Verkehrslenkung geht, führen ausgerechnet der Stadtrat Kriens und auch einige Private dagegen Beschwerden. Sie gefährden damit eine neue, bereits fertig geplante Unterführung im Gebiet Wegmatt und treiben die Kosten für deren Realisierung massiv in die Höhe. Stadt und Quartierbewohner verschliessen sich so der selbst gewollten Entwicklung im Grenzgebiet und verhindern schlimmstenfalls ein Projekt, für welches der Einwohnerrat Horw im Juni 2018 fast einstimmig eine millionenschwere Investition bewilligt hatte. Diese Unterführung wird insbesondere auch der ach so langsamverkehrsfreundlichen Stadt Kriens zugutekommen und der Bevölkerung in Horw als Entlastung dienen. Die SVP Horw bedauert diese destruktive und blockierende «Regionalpolitik», welche allerdings nicht neu ist, wie das bereits in der letzten Ausgabe thematisierte Problem «Ökiohof» belegt.

## L20

### Entwicklung von LuzernSüd

Im Februar behandelt der Einwohnerrat den Planungsbericht zu LuzernSüd. Die L20 begrüsst diese zusammenhängende Planung mit den Nachbargemeinden. Im Teilbereich Horw See, wo sich die L20 im Rat und in der Vernehmlassung besonders engagiert hat, sehen wir nun viele unserer Anliegen im Planungsbericht abgebildet.

Verdichtetes Bauen bis an die südliche Ortskante Kantonsstrasse erscheint uns sinnvoll. In den Gebäuden nördlich davon – zwischen Rank und Ennethorw – wird die gemischte Nutzung von Wohn- und Gewerbegebäuden gut umgesetzt. Seeseitig ist hingegen der Natur Raum gegeben. Der Planungsbericht priorisiert das nationale Naturschutzgebiet Steinibachried als ökologisch sensibles Flachmoor mit reicher Artenvielfalt.

Die L20 hat sich wiederholt für eine Parkanlage im Seefeld stark gemacht, die flussend in den renaturierten Dorfbach übergeht. Die Konzession für den dort liegenden Campingplatz ist befristet, und das freiwerdende Gelände muss künftig Teil einer vielfältig nutzbaren Allmend werden, die der allen zugänglich ist. Weitere Fussballfelder in diesem naturnahen Freiraum mit hoher landschaftlicher Qualität lehnen wir ab.

Angedacht ist eine ganzjährige Nutzung des Areals Seebad. Ein attraktiver Seeuferweg vor dem Gebiet der Sand und Kies AG nach

Altsagen könnte beispielsweise an Wochenenden geöffnet werden und das Gebiet weiter aufwerten.

### Kantonsratswahlen 2019

Am 31. März 2019 wählen wir den neuen Kantonsrat. Die L20 stellt als ideenübergreifende und lokale Partei selbst keine KandidatInnen. Mehrere Leute aus Horw kandidieren nun auf verschiedensten Listen im rot-grünen Spektrum im Wahlkreis Luzern Land für den Kantonsrat. Sie vertreten im kantonalen Parlament Inhalte, die sachpolitisch auch unseren lokalen Zielen entsprechen.

Wir rufen deshalb zur Wahl folgender Listen auf: Liste 1 Grüne, Liste 3 Sozialdemokratische Partei (SP) und Gewerkschaften, Liste 8 Junge Grüne und Liste 12 JungsozialistInnen und Junge Linke (JUSOplus).

Für den Regierungsrat empfiehlt die L20 im Sinne der oben genannten Parteien die Wahl von Korintha Bärtsch und Jörg Meyer. Nach vier Jahren einer rein männlichen und bürgerlichen Regierung ist es Zeit für einen Wechsel. Kehren wir zurück zur Konkordanz und binden wir die Opposition in die Regierung ein.

### Demission von Oskar Mathis

Die L20 nimmt mit Bedauern Kenntnis vom Rücktritt ihres verdienstvollen langjährigen Gemeinderats Oskar Mathis. Er hat in seiner Amtstätigkeit das Sozial- und Gesundheitswesen weiterentwickelt und besonders die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Angebote im Vorschulalter gefördert. Wir danken Oskar Mathis für seine grosse Tätigkeit für die Gemeinde Horw.

Die Einwohnerrätin und Rats-Vizepräsidentin Claudia Rösli ist die geeignete Kandidatin für seine Nachfolge. Claudia Rösli weist breite Erfahrung im Einwohnerrat und in der Kommissionsarbeit vor. Die L20 wird den Wahlvorschlag der ausserordentlichen Mitgliederversammlung im März vorlegen.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.



HAGER IMBACH

Bestattungsdienste und Trauerbegleitung

041 340 33 02 · [info@hagerimbach.ch](mailto:info@hagerimbach.ch)  
Horw · [www.hagerimbach.ch](http://www.hagerimbach.ch)



## Zwischenbühne Horw

### Festival unter dem Dach

Am Freitag, 29. März und Samstag, 30. März 2019 findet in der Zwischenbühne Horw ein zwei tages Indoor-Festival statt. Das Festival unter dem Dach präsentiert sich mit einem grossartigen Line-Up und einer packenden Stimmung in der Zwischenbühne.

Sei mit dabei und geniesse tolle Livemusik in einem einzigartigen Ambiente.

**Programm Freitag:** Dave Bennett, Nick Mellow, Chris Rellah, Kim Janssen

**Programm Samstag:** Stevans, Kind of a Mate, Dana Music, Frameless

- Infos und Tickets: [www.zwischenbuehne.ch](http://www.zwischenbuehne.ch)

## Cevi Horw

### Schlitteltag

Der Start ins neue Jahr der Cevi Horw war grossartig. Nachdem wir in den letzten beiden Jahren aufgrund schlechter Schneeverhältnisse keinen Schlitteltag durchführen konnten, war die Freude dieses Jahr umso grösser. An einem sonnigen Samstag konnten wir endlich wiederum einen klassischen Cevi Schlitteltag geniessen. Diese Gelegenheit liessen wir uns nicht entgehen und nutzten den Tag voll aus. Natürlich blieb auch das obligatorische Grillen im Schnee nicht aus. An einem weiteren Samstagnachmittag konnten die CevianerInnen ihre Tauschkünste beweisen. Die Devise war, nur durch Tauschen einem möglichst coolen Gegenstand zu ergattern. Die Startgegenstände wie eine Gabel oder ein kleines Glas, wurden nach einem Nachmittag voller Tauschhandel im Dorf zu ladeneuen Mützen oder zu ganzen Mahlzeiten. Tolle Leistung!

## Jungwacht und Blauring



### Sternsingen als Herbstolympiade

Die langersehnte Herbstolympiade fand am 4. und 5. Januar 2019 statt. Die Teilnehmenden massen sich im hart umkämpften Wett-singen, welches die Breakdancer knapp für sich entscheiden konnten. Die Herbstolympiade diente dem Zweck, Spenden für die Organisation Ocean Care ([www.oceancare.org](http://www.oceancare.org)) zu sammeln. Diese setzt sich weltweit für saubere Gewässer ein, indem sie den Unterwasserlärm sowie Verschmutzungen durch Plastik und Chemikalien in den Meeren verringert. Dank unseren Zuhörerinnen und Zuhörern sowie mithilfe der Unterstützung der Pfarrei konnten 7000 Franken gesammelt werden. Merci! Während der Olympiade durfte der Spass natürlich nicht fehlen. So kam es gelegentlich zu Schneeballschlachten und Verfolgungsjagden im Schnee.

Der nächste Scharanlass findet am 16. März (Jungwacht & Blauring) statt. Auch Schnuppertagsgäste sind natürlich herzlich willkommen!

- Infos und Fotos: [www.blauringhorw.ch](http://www.blauringhorw.ch) / [www.jungwachthorw.ch](http://www.jungwachthorw.ch)

## Natur und Vogelschutzverein

### Mission B – für mehr Biodiversität

Die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft SRG lanciert im Frühling 2019 eine Aktion für mehr Artenvielfalt. Die Bevölkerung soll für das Thema Biodiversität sensibilisiert und zum Anlegen von neuen Flächen animiert werden. Dabei zählen nicht nur grosse Blumenwiesen oder dichte Hecken, sondern auch Balkonkistchen mit einheimischen Pflanzen. Wir machen mit und starten im Garten eines Vorstandsmitglieds mit dem Anlegen einer Ruderalfläche und von Strukturen für die Insektenwelt.

- Samstag, 23. März, 14 bis ca. 17 Uhr, Wegmattstrasse 4, Horw

## Pfadi Horw



### Schnuppertag

Der Frühling steht vor der Tür – ideale Gelegenheit also, etwas Neues auszuprobieren! Was wäre da besser, als pünktlich zur neuen Jahreszeit draussen einen Nachmittag voller Spiel und Spass zu erleben? Egal in welchem Alter du bist – am Pfadi-Schnuppertag war-

**120 JAHRE OPEL! FEIERN SIE MIT UNS!**  
GEBOREN IN DEUTSCHLAND. GEBAUT FÜR UNS ALLE.

DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

**Emil Frey AG, Ebikon & Kriens**  
Luzernerstr. 33 + 48, 6030 Ebikon, 041 429 88 88, [www.emil-frey.ch/ebikon](http://www.emil-frey.ch/ebikon)  
Sternmatt 3, 6010 Kriens, 041 318 66 66, [www.emil-frey.ch/kriens](http://www.emil-frey.ch/kriens)

tet ein spannendes und altersgerechtes Programm auf dich. Nebst den Schnupperanlässen der Wölflü (7 bis 11 Jahre) und der Pfadistufe (11 bis 15 Jahre) sind dieses Jahr zum ersten Mal auch die Biber der Pfadi Horw unterwegs. Alle 4- bis 6-jährigen Kinder sind herzlich eingeladen, Biber Oskar und das Biber-Leitungsteam kennen zu lernen. Auch alle Eltern sind an diesem ersten Anlass willkommen. Treffpunkt für die Anlässe der Wolfs- und Pfadistufe ist um 14 Uhr beim Pfarreizentrum Horw und für die Biber um 13.45 beim Schulhaus Spitz. Was du zum Anlass mitbringen solltest und alle weiteren Infos findest du unter [www.pfadihorw.ch](http://www.pfadihorw.ch)

● Kontakt für Fragen: [pfadihorw@gmx.ch](mailto:pfadihorw@gmx.ch)



An der Generalversammlung des DTV Horw wurden mehrere Mitglieder für ihre Leistungen geehrt.

## Trychlergruppe

### Dorffasnacht am SchmuDo

Bald ist es soweit! Die traditionelle, rüüdige und kaum wegzudenkende Dorffasnacht startet am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar 2019, um 10.30 Uhr in der Horwer Halle. Die Trychlergruppe sowie weitere Helferinnen und Helfer freuen sich, ihre Gäste mit einem feinen Risotto und anderen Hungerkillern verwöhnen zu dürfen, während die heimischen Guggenmusigen Nachtheueler und Rasselbandi auf der Bühne ihr Bestes geben. Mit dabei ist auch DJ Ueli, der zum Schunkeln, Mitwippen und Tanzen einlädt. Das ist aber noch nicht alles: Um 13.30 Uhr wird die Trychlerbar lautstark mit Trychlerklängen eröffnet. Die Happyhour von 17.30 – 18.00 Uhr ist die Gelegenheit, um sich für einen anschliessenden Fasnachtsbesuch in Luzern einzustimmen. Die Bar in der lauschigsten Ecke der Halle bleibt «open end» geöffnet und heisst alle hartgesottene Fasnächtler zum Schlummertrunk vor dem «Chössli lose» willkommen. Natürlich kann man die Stimmung in der Halle auch ohne Besuch in Luzern geniessen. Bis bald in der bunten Horwerhalle und ein vorfasnachtlicher Gruss von der Trychlergruppe!

## DTV Fit-Teams und Fit-Kids

An der Generalversammlung des DTV Horw im Restaurant Rössli gab es viel zu bereden, war doch das Jubiläumsjahr 2018 mit vielen Aktivitäten gespickt. Präsidentin Beatrice Mischler führte souverän durch die Traktanden und Wahlen. Erfreulicherweise durften einige Vereinsmitglieder für spezielle Leistungen geehrt werden, darunter auch ein paar Turner der gemischten «Sie+Er»-

Gruppe Biregg. Die Versammlung durfte im Weiteren ein neues Ehrenmitglied wählen. Nach über 20 Jahren ehrenamtlicher Leitungstätigkeit und Mitarbeit im Vorstand wurde Maya Reinhard diese Ehre zuteil. Bist du interessiert, in einer unserer Sportgruppen mitzumachen? Dann bist du zum Schnuppern jederzeit herzlich willkommen.

● Informationen zum DTV-Sportprogramm: [www.dtv-horw.ch](http://www.dtv-horw.ch) oder bei Beatrice Mischler, Präsidentin, [beamis@bluewin.ch](mailto:beamis@bluewin.ch), 079 387 14 55 (Erwachsenensport) sowie Edith Huber, [edithuber@gmx.ch](mailto:edithuber@gmx.ch), 079 460 52 65 und Sonja Lienert, [sonja.lienert@icloud.com](mailto:sonja.lienert@icloud.com), 079 738 48 83 (Fit-Kids-Sport).

## Skiclub Horw



1. LUSV-Meister 2019: Piazza Matteo (SC Horw) und Wicki Janine (SC Sörenberg) mit ihren Siegerpokalen.

### LUSV-Meisterschaften Alpin

Zum 100-jährigen Jubiläum organisiert der Skiclub Horw zahlreiche Veranstaltungen. So stand am 26. Januar 2019 unter anderem die Durchführung der Kantonalen Meisterschaften Alpin am Samstag in Sörenberg/Ochsenweid auf dem Programm.

### Rekordverdächtige Teilnehmerzahl

Die Organisatoren waren mit erfreulichen 219 Anmeldungen für den Riesenslalom am

Morgen und 149 Anmeldungen für den Slalom am Mittag ganz schön gefordert. Trotz des Grossandrangs konnte der Renn- und Festtag unter der Leitung von Koni Suppiger in gewohnter Manier plangemäss und unfallfrei durchgeführt werden.

### Jubiläumsapéro und VIP-Parallel-Riesenslalom

Zwischen den beiden Läufen lud der Skiclub Horw zahlreiche geladene Gäste zum Jubiläumsapéro ein. Zur Überbrückung der Zeit zwischen dem Slalom und der Rangverkündigung veranstalteten die Organisatoren einen unterhaltsamen Parallel-Riesenslalom.

### 20 Podestplätze und 2 Meistertitel

Auch sportlich blickt der Skiclub Horw auf einen überaus erfolgreichen Wettkampftag zurück: Ganze 9 Postplätze im Riesenslalom und weitere 11 Podestplätze im Slalom gehen auf das Konto des organisierenden Skiclub Horw. Mit Piazza Matteo (Kategorie Herren 1) gewinnt ein Athlet des Skiclubs Horw den Riesenslalom und Slalom – und das jeweils mit der Tagesbestzeit.

**FDP**  
Die Liberalen

Jetzt Petition unterschreiben. Danke!

Urs Rölli,  
Initiant des Petitionskomitees:

«Ein neuer Ökiohof auf dem Areal Grüt kennt nur Gewinner!»

fdp-horw.ch

## Orchester Kriens-Horw

Mit unserem Januar-Konzert durften wir unser Publikum unter dem Motto «Winterzauber» in grossartige Winterlandschaften und die Welt der Märchen entführen. Die gut besuchten Aufführungen fanden am 19. Januar in der Johanneskirche Kriens und am 20. Januar in der Aula des Schulhauses Zentrum Horw statt. Über die vielen positiven Rückmeldungen des Publikums haben wir uns sehr gefreut. Toll war auch, dass wir in der 2. Hälfte des Konzertes mit dem «Snowman» so viele Kinder begrüßen durften. Unser Sommerkonzert vom 14. Juni in Kriens und vom 15. Juni in Horw widmen wir ausschliesslich Komponistinnen und ihren prächtigen, tief beeindruckenden Werken, die leider viel zu selten aufgeführt werden. Wir freuen uns riesig auf die beiden Konzerte und hoffen, bereits jetzt Ihr Interesse geweckt zu haben.

Spielen Sie ein Instrument und sind motiviert, uns dabei zu unterstützen? Wir proben jeweils am Montagabend und brauchen vor allem noch Streicher. Interessiert?

- Infos und Kontakt: [info@orchester-kh.ch](mailto:info@orchester-kh.ch), 079 643 74 64

## Musik zu St. Katharina

### Welcome to all the pleasures

Vorhang auf für Henry Purcell! Am Sonntag, 17. März 2019, begrüßen wir unsere Gäste um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina in Horw. Ein zeitgenössischer Guide führt das Konzertpublikum an die Wirkungsstätten des Orpheus Britannicus. Der musikalische



Die Musikanten, v.l.n.r: M. Heini, M. Diebold, E. Burgener-Hunger, J. Eichenberger, D. Burgener

Rundgang zeigt den Komponisten als Schöpfer von bedrückend schönen Songs, glanzvollen Melodien für die Zeremonien an der Westminster Abbey und der königlichen Kapelle. Die Gäste erwartet ein Abend voller Dramatik für die beiden Theater ‚The King’s Company‘ und ‚The Duke’s Company‘, aber auch von gefälliger Unterhaltung und derbem Spott für die Tavernen Londons. Der Konzertabend unterhält mit Songs und Duetten, Orgelmusik und kammermusikalischen Werken für Cello. Elsbeth Burgener-Hunger (Sopran, Flöte), Donat Burgener (Tenor), Jürg Eichenberger (Cello), Martin Heini (Orgel) und Markus Diebold (Guide) schöpfen aus dem reichen Fundus eines der

kreativsten und innovativsten Komponisten des Barock. Bitte beachten Sie den späteren Konzertbeginn um 18.30 Uhr. (Kollekte)

- Weitere Infos: [www.musikkathhorw.ch](http://www.musikkathhorw.ch)

## FEG Horw / Kriens

### Beten für unsere Stadt

Unter dem Namen «Pray19» beten während dem ganzen Jahr 2019 Christen aus der ganzen Schweiz rund um die Uhr. Zusammen mit den Kirchen der Evangelischen Allianz Luzern beteiligt sich die FEG Horw-Kriens an diesem Projekt. Wir beten an 24

## W i n t e r s e r v i c e



**FAÉ GmbH**  
Sternmattweg 1, 6010 Kriens  
041 310 69 69  
[fae@fae.ch](mailto:fae@fae.ch), [www.fae.ch](http://www.fae.ch)



**Öffnungszeiten**  
Montag - Freitag  
07.30 - 12.00 / 13.15 - 17.30 Uhr  
Samstag 08.30 - 11.45 Uhr



**EDV & Bürotechnik**

### PC-HILFE IN HORW

Kantonsstrasse 88

041 311 27 37, [info@kunz-edv.ch](mailto:info@kunz-edv.ch)

Professioneller PC-Support  
Alle Marken!

**Tintenpatronen und Toner**  
**günstiger als bei MediaMarkt!**

Stunden pro Tag, eine Woche lang für unsere Stadt. Das geschieht in der Woche vom 3. bis 10. März.

- Infos: [www.pray19.ch](http://www.pray19.ch), [allianz-luzern.ch](http://allianz-luzern.ch), [www.feg-kriens.ch](http://www.feg-kriens.ch); Kontakt: Markus Wüthrich (Pfr.), 041 340 04 00, 077 216 49 10, [m.wuethrich@feg-kriens.ch](mailto:m.wuethrich@feg-kriens.ch); Büro im Begegnungszentrum FEG, Nidfeldstrasse 12, 6010 Kriens

## Modelleisenbahnclub

Das Loki-Depot Horw und der Modelleisenbahnclub Kirchmättli Horw laden Interessierte zur Besichtigung Ihrer Anlage ein. Die Anlage kann an folgenden Daten jeweils von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr bestaunt werden (in Fahrbetrieb):

- Montag, 25. Februar/Montag, 25. März/Montag, 29. April

## Turnerchörli Horw

Die 75. Generalversammlung des Turnerchörlis fand am 19. Januar 2019 im Restaurant Eule statt. Präsident Heiri Heer begrüßte die Jodlerinnen und Jodler und führte in gewohnt souveräner Art durch die Tagesgeschäfte. Das Turnerchörli darf auf ein engagiertes und erlebnisreiches Vereinsjahr zurückblicken. An einigen Engagements durften wir unsere Lieder zum Besten geben. Die Vereinsreise führte uns zum Martinerhof nach St. Martin ins Tennengebirge. Nebst der hervorragenden Unterkunft und Bewirtung im Martinerhof durf-

ten wir bei den Tagesausflügen diesen Teil von Österreich und Bayern in all seinen Facetten kennen lernen. In Zukunft freuen wir uns auf die Musikalische Leitung durch Esther Huber-Seeberger zählen zu dürfen. Als Neumitglied begrüßen wir in unseren Reihen Paul Rytz. Neu im Vorstand begrüßen wir Loui Achermann als Beisitzer und Susanne Hollbach als Revisorin. Wir wünschen den Gewählten viel Freude bei ihren Aufgaben. Geehrt wurden die Jubilare Fridolin Duss für 25 Jahre, Kurt Reimann und Roth Hans für 10 Jahre Vereinsmitgliedschaft.

## Jodlerklub Heimelig



### 80. Generalversammlung

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres fand am 18. Januar die 80. Generalversammlung des Jodlerklubs Heimelig statt. Diese wurde durch ein Eröffnungslied vom Klub eingeläutet. Anschliessend führte Präsident Fritz Brun durch die Traktanden, wo er unter anderem auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zu-

rückblickte. Schöne Erinnerungen an gemütliche Stunden kamen auf. Besondere Freude bereitete die Ehrung des 1. Tenors Bruno Zimmermann (im Bild). Sein Einsatz im Klub wird seit 25 Jahren sehr geschätzt und macht ihn zu einem verdienten und würdigen Ehrenmitglied. Gabriel Schuler wurde als Aktivmitglied im 2. Tenor herzlich willkommen geheißen. Ein besonderer Dank gilt Sandra Studhalter, die das Amt als Aktuarin ein weiteres Jahr ausgeführt hatte. Als Nachfolgerin konnte Jasmin Küttel im Vorstand begrüßt werden. Nach der Versammlung genossen die Anwesenden ein feines Nachtessen im Hotel Pilatus. Ein geschichtsträchtiges Vereinsjahr wartet auf uns.

## Samariter Kriens-Horw

### Kursprogramm

Der Samariter-Verein Kriens-Horw präsentiert sein aktuelles Kursprogramm:

- **Reanimation Grundkurs:**  
Samstag, 30. März, 8 bis 12 Uhr
- **Reanimation Refresher:**  
Dienstag, 19. März, 19 bis 22 Uhr
- **Nothilfekurs:**  
Samstag, 6. April, 8 bis 17 Uhr und  
Dienstag, 9. April 19.30 bis 21.30 Uhr
- **Anmeldeschluss:** 9 Tage vor Kursbeginn
- **Ort:** Kurse finden im Vereinslokal Feldmühle in Kriens statt.
- **Anmeldung:** Zentrale Anmeldestelle, Claudia Martin, 041 417 20 44, [samariter@srk-luzern.ch](mailto:samariter@srk-luzern.ch)

Auf Anfrage führen wir speziell für Ihre Firma oder ihre Organisation massgeschneiderte Kurse durch. Anfragen an: [technik@samariter-kriens.ch](mailto:technik@samariter-kriens.ch)

- **Nächste Übung:** Sanitätsdienst «C&D», Dienstag, 12. März von 19.30 - 21.30 Uhr im Vereinslokal Feldmühle Kriens. Interessierte Neumitglieder melden sich unter [praesident@samariter-kriens.ch](mailto:praesident@samariter-kriens.ch)



Der Vorstand des Turnerchörlis Horw zusammen mit den geehrten Mitgliedern.

**FDP**  
Die Liberalen

Jetzt Petition unterschreiben. Danke!

Stefan Maissen,  
Präsident  
FDP.Die Liberalen Horw:

«Das Schwarzpeterspiel um den neuen Ökiohof muss aufhören.»

[fdp-horw.ch](http://fdp-horw.ch)

| Datum            | Organisator   | Anlass   | Zeit  | Lokalität   |
|------------------|---|--|---|---|
| Bis 12. Apr.     | Kunst- und Kulturkommission<br>Horw/Bibliothek Horw                                 | Prima Vista Tre Die Werkschau<br>der Horwer Künstler/innen   |   | Bibliothek Horw   |
| 22. Feb.         | Gewerbeverein Horw<br>Stiftung Brändi, Horw   | Feierabendbier<br>Brändifasnacht 2019  | 18.00 bis 24.00 Uhr                                   | Restaurant Eule<br>Restaurant RubINETTE                                       |
| 25. Feb.         | Edith & Hapé<br>Modelleisenbahnclub Kirchmättli                                     | Tanz-Nachmittag<br>Öffentliche Besichtigung  | 14.00 bis 17 Uhr<br>17.45 bis 19.15 Uhr               | Restaurant Eule<br>Loki Depot   |
| 26. Feb.         | Aktives Alter Horw  | Aktiver Nachmittag   | 14.00 Uhr   | Pfarreizentrum  |
| 27. Feb.         | Aktives Alter Horw<br>Horw interkulturell   | Mittagessen<br>Interkultureller Conga Treff  | 11.00 Uhr<br>14.00 bis 16 Uhr                         | Kirchmättlistube<br>Saal Egli   |
| 28. Feb.         | Trychlergruppe Horw   | Dorffasnacht   | 10.00 bis 24 Uhr                                      | Horwer Halle  |
| 02. bis 08. März | Skiclub Horw  | Schneesportlager   |   | Zuoz, Engadin   |
| 02. März         | Aktives Alter Horw  | Frühstück  | 08.00 Uhr   | Kirchmättlistube  |
| 03. März         | Egli-Zunft  | Rüüdiger Sonntag<br>Fasnachtsumzug durch Dorf  | 11.00 Uhr<br>14.00 bis 15.15 Uhr                      | Horwerhalle<br>Dorf Horw  |
| 05. März         | Guggenmusik Sompfrochle   | Fasnachtssoppe   | 11.00 bis 14.00 Uhr                                   | Saal Egli   |
| 12. März         | Aktives Alter Horw  | Aktiver Nachmittag   | 14.00 Uhr   | Pfarreizentrum  |
| 13. März         | Aktives Alter Horw<br>Horw interkulturell<br>Kolping Horw                           | Mittagessen<br>Interkultureller Conga Treff<br>GV Kolping Horw   | 11.00 Uhr<br>14.00 bis 16.00 Uhr<br>19.00 Uhr         | Kirchmättlistube<br>Saal Egli<br>Pfarreizentrum                               |
| 16. März         | FDP Ortspartei  | Standaktion der FDP  | 09.00 bis 12 Uhr                                      | Dorfplatz   |
| 17. März         | Skiclub Horw<br>So-fiiir Gruppe / Seelsorgeteam                                     | Schülerskirennen Aktiv&Fit<br>Sonntigsfiir für<br>1./2./3.-Klass-Kinder  | 10.00 bis 11.00 Uhr                                   | Melchsee Frutt<br>Zentrumskapelle   |
|                  | Kath. Jugendarbeit Pastoralraum<br>Horw   | Gamers Point   | 13.00 bis 19.00 Uhr                                   | Jugendraum Schiltmatthalde 1  |
|                  | Kath. Jugendarbeit Pastoralraum<br>Horw   | Gamers Point   | 13.00 bis 19.00 Uhr                                   | Jugendraum Schiltmatthalde 1  |
|                  | Musik zu St. Katharina Horw   | Welcome to all the pleasures   | 18.00 bis 20 Uhr                                      | Pfarrkirche St. Katharina   |
| 19. März         | Aktives Alter, Team Jassen<br>Aktives Alter Horw                                    | Jass-Nachmittag<br>Jass-Nachmittag   | 14.00 Uhr<br>14.00 Uhr                                | Kirchmättlistube<br>Kirchmättlistube  |
| 20. März         | Horw interkulturell<br>iHomeLab - Hochschule Luzern                                 | Interkultureller Conga Treff<br>Öffentliche Besichtigung<br>iHomeLab   | 14.00 bis 16.00 Uhr<br>17.00 bis 18.00 Uhr            | Saal Egli<br>iHomeLab - Campus Horw   |
| 21. März         | Aktives Alter Horw  | Tanz   | 19.00 bis 20.00 Uhr                                   | Aula Allmendschulhaus   |
| 23. März         | Horwer Volkshochschule HVH<br>Pfadi St. Raphael Horw                                | Einblicke in den Orgelbau<br>Pfadi-Schnuppertag  | 10.00 bis 11.30 Uhr<br>14.00 bis 17.00 Uhr            | Orgelbau Goll AG, Luzern<br>Noch nicht bekannt, Infos auf<br>www.pfadihorw.ch |
| 25. März         | Edith & Hapé<br>Modelleisenbahnclub Kirchmättli                                     | Tanz-Nachmittag<br>Öffentliche Besichtigung  | 14.00 bis 17.00 Uhr<br>17.45 bis 19.15 Uhr            | Restaurant Eule<br>Loki Depot   |
| 26. März         | Elternschule Horw   | Jugendlohn   | 19.00 bis 21.00 Uhr                                   | Saal Egli Horw  |
| 27. März         | Aktives Alter Horw<br>Horw interkulturell   | Mittagessen<br>Interkultureller Conga Treff  | 11.00 Uhr<br>14.00 bis 16.00 Uhr                      | Kirchmättlistube<br>Saal Egli   |
| 28. März         | Engelberg/Titlis<br>Ökumenische Gruppe<br>Chrabbelfiiren<br>Gemeinde<br>Spitex Horw | Schweizermeisterschaft nordisch,<br>Junioren/Damen/Herren<br>Oschterfiir<br>Einwohnerratssitzung<br>Generalversammlung | <br><br>16.00 Uhr<br>16.00 Uhr<br>19.00 bis 22.00 Uhr | Gerschnialp<br>Reformierte Kirche<br>Aula Schulhaus Zentrum<br>Pfarreizentrum |
| 29. bis 20. März | Zwischenbühne Horw  | Festival unter dem Dach  | 20.00 bis 02.00 Uhr                                   | Zwischenbühne Horw  |
| 31. März         | Ref. Kirche Horw<br>Gemeinde  | 11vor11 Gottesdienst<br>Kantonale Wahlen   | 10.49 Uhr   | Ref. Kirche Horw<br>Gemeindehausplatz 1                                       |

## KANTONSRAATSWAHLEN VOM 31. MÄRZ 2019 - WIR BESTIMMEN DIE RICHTUNG!










LISTE 5

CVP-KRIENS.CH

